Landesärztekammer Hessen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Carl-Oelemann-Schule

2017

www.carl-oelemann-schule.de

Fortbildungsprogramm

Fortbildungsprogramm 2017

Carl-Oelemann-Schule

Liebe Medizinische Fachangestellte,

die Teilnahme an Fortbildungen ist eine persönliche Bereicherung und eine Selbstverpflichtung für das berufliche Handeln.

Durch die Teilnahme an Fortbildungen erweitern und aktualisieren Sie nicht nur Ihr Fachwissen, sondern Sie haben die Möglichkeit, sich mit Kolleginnen und Kollegen außerhalb des beruflichen Alltages fachlich auszutauschen. Diese kollegialen Gespräche erweitern in vielfältiger Weise den Horizont und tragen dazu bei, das eigene berufliche Handeln selbstkritisch zu reflektieren.

Die Teilnahme an einem mehrtägigen Qualifizierungslehrgang wird häufig als unattraktiv bewertet, insbesondere durch die zeitliche Belastung. Diesem Gedanken steht jedoch entgegen, dass gerade mehrtägige Fortbildungen einen Wissensvorsprung vermitteln, nicht nur durch die Quantität der fachlichen Inhalte, sondern auch durch die Fortbildungskonzeption, die den kollegialen Erfahrungsaustausch verstärkt berücksichtigt (z. B. durch Team- und Gruppenarbeiten, praktische Übungen, Simulationen an Trainingsgeräten). Die Carl-Oelemann-Schule bietet eine Vielzahl von unterschiedlichen **Qualifizierungslehrgängen** an. Sollten Sie Fragen zu den einzelnen Lehrgängen haben, stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen der Schule auch gerne für ein Beratungsgespräch zur Verfügung.

Die Fortbildungen der Carl-Oelemann-Schule sind darauf ausgerichtet, dass neben der theoretischen Wissensvermittlung Zeitfenster zur Verfügung stehen, die den Teilnehmer/innen Übungsmöglichkeiten bieten und den fachlichen Austausch. Dieser **Anspruch an Bildungsqualität** begründet, dass die Gruppengröße in den Veranstaltungen der Schule begrenzt sind, nach dem Motto:
Nicht Masse, sondern Klasse!

Nach diesem Motto wird auch im Verpflegungsbereich darauf geachtet, dass die Fortbildungsteilnehmer/innen ein gesundes und ausgewogenes Essen erhalten. 2016 wurde der Verpflegungsbereich erfolgreich zertifiziert!

Das vorliegende Fortbildungsprogramm gibt Ihnen einen Überblick über das Bildungsangebot der Schule im Jahr 2017 zum Zeitpunkt der Drucklegung. Zusätzliche Angebote und Termine werden auf der Homepage und im **Hessischen Ärzteblatt** veröffentlicht. Das Hessische Ärzteblatt steht nicht nur Ärztinnen und Ärzten als Leser zur Verfügung, sondern ist kostenfrei für alle interessierte Personen auf der Homepage der Landesärztekammer Hessen (www.laekh.de) einsehbar.

Wir wünschen Ihnen viele, gute, bereichernde Gespräche in den Fortbildungsveranstaltungen der Carl-Oelemann-Schule.

Dr. med. Gottfried von Knoblauch zu Hatzbach
Präsident der Landesärztekammer Hessen

Prof. Dr. med. Alexandra Henneberg
Vorsitzende des Vorstandes
der Carl-Oelemann-Schule

Inhaltsverzeichnis

	Kurs-Bezeichnung	Seite
Vorwort		
Inhaltsverzeichnis		
Prüfungsvorbereitungskurse		
Abrechnung: EBM	**PVK 1**	10
Abrechnung: GOÄ / UV-GOÄ	**PVK 2**	11
Abschlussprüfung praktischer Teil	**PVK 3**	12
Medizinische Fachkunde	**PVK 4**	13
Präsenzlabor und EKG praktisch	**PVK 5**	14
Praxisorganisation Teil 1 Verwaltung und Wirtschaftskunde	**PVK 6**	15
Praxisorganisation Teil 2 Verwaltung und Wirtschaftskunde	**PVK 7**	16
Prüfungsvorbereitungskurs intensiv	**PVK_I**	17
Kurse für Auszubildende		
FLOPS vermeiden – Workshop für Auszubildende	**AZU 1**	18
Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen Praxis – Sachkenntniskurs für Auszubildende	**AZU 2**	19
Fortbildungen alphabetisch		
Abrechnung: Ärztliche Abrechnung und DMP – EDV gestützt	**PAT 6**	25
Abrechnung: Einführung in die ärztliche Abrechnung	**PAT 5**	24
Abrechnung: Refresher-Kurs: GOÄ und UV-GOÄ	**PAT 9**	28
Arbeitsmedizin / Betriebsmedizin - Aufbaufortbildung	**BET Aufbau**	88
Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen Praxis / Erwerb der Sachkenntnis gemäß § 4 i. V. m. § 3 Abs. 2 MPBetreibV	**SAC**	69
Autsch mein Rücken!	**MED 12**	49
Betriebswirtschaftliche Praxisführung	**FAW 4**	40
Datenschutzbeauftragte/r in ärztlich geleiteten Einrichtungen	**PAT 13**	32
Durchführung der Ausbildung	**FAW 2**	37
EKG: Herz und Lunge	**MED 3**	41
EKG: Belastungs-EKG für Fortgeschrittene	**MED 4**	42
Englisch für Gesundheitsberufe / English for Health Matters	**PAT 7**	26
Englisch für Gesundheitsberufe / English for Health Matters – Advanced class	**PAT 8**	27
Impfungen	**MED 10**	47
Injektionen / Infusionen	**MED 5**	43
Kommunikation: Kommunikation und Gesprächsführung	**PAT 1**	20
Kommunikation: Wahrnehmung und Motivation	**PAT 2**	21
Kommunikation: Teamwork in Stresssituationen	**PAT 3**	22
Kommunikation: Telefongespräche mit schwierigen Patienten	**PAT 4**	23
Kommunikation: Weniger ist mehr! Das Geheimnis effizienter Patienteninformation	**PAT 14**	34
Kommunikation: Kultursensible Kompetenz Kommunikationsfallen erkennen!	**PAT 15**	35
Medizinproduktebücher und Bestandsverzeichnisse in der Praxis	**MED 9**	46
Notfallmanagement Aktualisierungskurs (20 Std.)	**MED 7**	45
Notfalltraining (9 Std.)	**MED 6**	44
Onkologie: Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien	**ONK 1**	56
Onkologie: Dokumentation und rechtliche Grundlagen	**ONK 2**	57
Onkologie: Therapeutische und pflegerische Interventionen	**ONK 3**	58
Onkologie: Psychoonkologische Grundlagen	**ONK 4**	59
Onkologie: Versorgung und Betreuung von Patienten mit subkutanen Therapien (Baustein 1) – Aufbaufortbildung –	**ONK A 1_1**	62
Onkologie: Versorgung und Betreuung von Patienten mit oralen Tumortherapeutika (Baustein 2) – Aufbaufortbildung –	**ONK A 1_2**	63
Onkologie: Versorgung und Betreuung von Patienten mit multimodaler Therapie (Baustein 3) – Aufbaufortbildung –	**ONK A 1_3**	64
Onkologie: Qualitätsmanagement und Good Clinical Practice (GCP) in der onkologischen Praxis – Aufbaufortbildung –	**ONK A 2**	65
Onkologie: Psychoonkologie – Aufbaufortbildung –	**ONK A 3**	67
Onkologie/Palliativmedizin: Allgemeine medizinische Grundlagen in der Onkologie und Palliativversorgung	**ONK PAL 1**	53
Onkologie/Palliativmedizin: Versorgung und Betreuung von Patienten	**ONK PAL 2**	54
Onkologie/Palliativmedizin: Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativen Versorgung	**ONK PAL 3**	55
Pädiatrie: Kommunikationstechniken Das dritte Ohr und Auge!	**PÄD 1**	68
Qualitätsmanagement: Patientensicherheit/ Risikomanagement	**PAT 10**	29
Qualitätsmanagement	**FAW 3**	39
Qualitätsmanagement: Die neue DIN-EN 15224	**PAT 12**	31

	Kurs-Bezeichnung	Seite
Qualitätsmanagement: DIN-EN ISO Normenänderung 9001:2008 auf 9001:2015	**PAT 11**	30
Schlafmedizin: Einführung in die Schlafmedizin	**MED 17**	52
Schmerz	**MED 11**	48
Strahlenschutz: Aktualisierungskurs nach § 18a Abs. 2 und 3 RöV	**STR A 1**	71
Strahlenschutz: Sonderkurs zur Fortgeltung der Fachkunde und der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a Abs. 2 und 3 RöV	**STR A 2**	72
Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin für OP-Personal	**STR OP**	74
Wundmanagement	**MED 15**	50
Wundmanagement Aufbaufortbildung	**MED 16**	51
Hinweise Allgemeine Hinweise		110
Fördermöglichkeiten und Wiedereinstieg		108

Inhaltsverzeichnis Qualifizierungslehrgänge

	Kurs-Bezeichnung	Seite
Aufstiegsfortbildung Fachwirt/Fachwirtin für ambulante medizinische Versorgung	**FAW**	76
Ambulante Versorgung älterer Menschen	**AVÄ**	80
Arbeitsmedizin / Betriebsmedizin	**BET**	86
Assistenz beim ambulanten Operieren	**AOP**	82
Assistenz in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	**HNO**	84
Ernährungsmedizin	**ERM**	90
Fachkraft für Impfmanagement	**IMP**	92
Kardiologie	**KAR**	94
Klinikassistenz	**KLA**	97
Nichtärztliche Praxisassistentin	**NäPA**	98
Onkologie für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen	**ONK**	100
Palliativversorgung für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen	**PAL**	102
Patientenbegleitung und Koordination	**PBK**	104
Strahlenschutz gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 4 Röntgenverordnung (RöV)	**STR**	106

	Kurs-Bezeichnung	Seite
FLOPS vermeiden – Workshop für Auszubildende	**AZU 1**	18
Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen Praxis Sachkenntniskurs für Auszubildende	**AZU 2**	19
Arbeitsmedizin / Betriebsmedizin - Aufbaufortbildung	**BET Aufbau**	88
Durchführung der Ausbildung	**FAW 2**	37
Qualitätsmanagement	**FAW 3**	38
Betriebswirtschaftliche Praxisführung	**FAW 4**	40
EKG: Herz und Lunge	**MED 3**	41
EKG: Belastungs-EKG für Fortgeschrittene	**MED 4**	42
Injektionen / Infusionen	**MED 5**	43
Notfalltraining (9 Std.)	**MED 6**	44
Notfallmanagement Aktualisierungskurs (20 Std.)	**MED 7**	45
Medizinproduktebücher und Bestandsverzeichnisse in der Praxis	**MED 9**	46
Impfungen	**MED 10**	47
Schmerz	**MED 11**	48
Autsch mein Rücken!	**MED 12**	49
Wundmanagement	**MED 15**	50
Wundmanagement Aufbaufortbildung	**MED 16**	51
Schlafmedizin: Einführung in die Schlafmedizin	**MED 17**	52
Onkologie: Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien	**ONK 1**	56
Onkologie: Dokumentation und rechtliche Grundlagen	**ONK 2**	57
Onkologie: Therapeutische und pflegerische Interventionen	**ONK 3**	58
Onkologie: Psychoonkologische Grundlagen	**ONK 4**	59
Onkologie: Versorgung und Betreuung von Patienten mit subkutanen Therapien (Baustein 1) – Aufbaufortbildung –	**ONK A 1_1**	62
Onkologie: Versorgung und Betreuung von Patienten mit oralen Tumortherapeutika (Baustein 2) – Aufbaufortbildung –	**ONK A 1_2**	63
Onkologie: Versorgung und Betreuung von Patienten mit multimodaler Therapie (Baustein 3) – Aufbaufortbildung –	**ONK A 1_3**	64
Onkologie: Qualitätsmanagement und Good Clinical Practice (GCP) in der onkologischen Praxis – Aufbaufortbildung –	**ONK A 2**	65
Onkologie: Psychoonkologie – Aufbaufortbildung –	**ONK A 3**	67

Inhaltsverzeichnis

	Kurs-Bezeichnung	Seite
Onkologie/Palliativmedizin: Allgemeine medizinische Grundlagen in der Onkologie und Palliativversorgung	**ONK PAL 1**	53
Onkologie/Palliativmedizin: Versorgung und Betreuung von onkologischen Patienten	**ONK PAL 2**	54
Onkologie/Palliativmedizin: Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativen Versorgung	**ONK PAL 3**	55
Pädiatrie: Kommunikationstechniken Das dritte Ohr und Auge!	**PÄD 1**	68
Kommunikation: Kommunikation und Gesprächsführung	**PAT 1**	20
Kommunikation: Wahrnehmung und Motivation	**PAT 2**	21
Kommunikation: Teamwork in Stresssituationen	**PAT 3**	22
Kommunikation: Telefongespräche mit schwierigen Patienten	**PAT 4**	23
Abrechnung: Einführung in die ärztliche Abrechnung	**PAT 5**	24
Abrechnung: Ärztliche Abrechnung und DMP EDV gestützt	**PAT 6**	25
Englisch für Gesundheitsberufe/ English for Health Matters	**PAT 7**	26
Englisch für Gesundheitsberufe / English for Health Matters – Advanced class	**PAT 8**	27
Abrechnung: Refresher-Kurs: GOÄ und UV-GOÄ	**PAT 9**	28
Qualitätsmangement: Patientensicherheit / Risikomanagement	**PAT 10**	29
Qualitätsmanagement: DIN-EN ISO Normenänderung 9001:2008 auf 9001:2015	**PAT 11**	30
Qualitätsmanagement: Die neue DIN-EN 15224	**PAT 12**	31
Datenschutzbeauftragte/r in ärztlich geleiteten Einrichtungen	**PAT 13**	32
Weniger ist mehr! – Das Geheimnis effizienter Patienteninformation	**PAT 14**	34
Kultursensible Kompetenz Kommunikationsfallen erkennen!	**PAT 15**	35
PVK: Abrechnung: EBM	**PVK 1**	10
PVK: Abrechnung: GOÄ / UV-GOÄ	**PVK 2**	11
PVK: Abschlussprüfung praktischer Teil	**PVK 3**	12
PVK: Medizinische Fachkunde	**PVK 4**	13
PVK: Präsenzlabor und EKG praktisch	**PVK 5**	14
PVK: Praxisorganisation Teil 1 Verwaltung und Wirtschaftskunde	**PVK 6**	15
PVK: Praxisorganisation Teil 2 Verwaltung und Wirtschaftskunde	**PVK 7**	16
PVK: Prüfungsvorbereitungskurs intensiv	**PVK_I**	17
Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen Praxis / Erwerb der Sachkenntnis gemäß § 4 i. V. m. § 3 Abs. 2 MPBetreibV	**SAC**	69
Strahlenschutz: Aktualisierungskurs nach § 18a Abs. 2 und 3 RöV	**STR A 1**	71
Strahlenschutz: Sonderkurs zur Fortgeltung der Fachkunde und der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a Abs. 2 und 3 RöV	**STR A 2**	72
Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin für OP-Personal	**STR OP**	74
Hinweise Allgemeine Hinweise		110
Fördermöglichkeiten und Wiedereinstieg		108

Prüfungsvorbereitungskurs
Abrechnung: EBM

Im Kurs werden die Lerninhalte in den Fächern „Abrechnung“ und „Formularwesen“ unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Beschlüsse der zuständigen Abrechnungsstellen wiederholt und vertieft.

Inhalte:
- Formularwesen: Ausstellen von Überweisungen, Rezepten und AU´s sowie Erläuterungen und Erklärungen zu weiteren ausgewählten Formularen in der GKV
- Abrechnung EBM: „Allgemeine Bestimmungen“ und Gebührenordnungspositionen (GOP) im EBM
- Praktische Übungen zur Vertiefung der Lerninhalte

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
PVK 1_1: Sa.,	01.04.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)	10.03.2017
PVK 1_2: Di.,	23.05.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)	02.05.2017
PVK 1_3: Sa.,	09.12.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)	17.11.2017

Gebühr: 75,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Luisa Groll, Tel.: 06032 782-174

Prüfungsvorbereitungskurs
Abrechnung: GOÄ / UV-GOÄ

Im Kurs werden die Kernelemente der GOÄ und die Abrechnung von Arbeitsunfällen nach der UV-GOÄ mit praktischen Beispielen und Übungsaufgaben wiederholt und vertieft.

Inhalte:
- Anwendung/Aufbau der Gebührenordnungen GOÄ und UV-GOÄ
- Unterscheidung zwischen GKV-Versicherte/Privatpatient/ Arbeitsunfallverletzte/Schülerunfälle/Individuelle Gesundheitsleistungen
- Erläuterung des Honorars: Einfachsatz, Schwellenwert, Höchstwert etc.
- Erläuterung der wichtigsten Grundsätze und Allgemeinen Bestimmungen in der GOÄ: Wegegeld, Reiseentschädigung, Rechnungserstellung etc.
- Abläufe der verschiedenen Verfahren bei Arbeitsunfall, Wegeunfall, Schülerunfall
- Die Formulare F 1050 sowie F 2900 (Erstellen eines Unfallberichtes/Anwendung des Überweisungsvordruckes)
- Abrechnung der ärztlichen Leistungen nach der Erstversorgung (Allgemeine Heilbehandlung)

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
PVK 2_1: Sa.,	21.01.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)	02.01.2017
PVK 2_2: Sa.,	22.04.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)	31.03.2017

Gebühr: 75,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Luisa Groll, Tel.: 06032 782-174

Prüfungsvorbereitungskurs
Abschlussprüfung praktischer Teil

Der Kurs bietet den Teilnehmer/innen die Möglichkeit, die Prüfungssituation in den Räumen der Carl-Oelemann-Schule exemplarisch kennenzulernen. Die Vorbereitungsphase und der Prüfungsablauf im praktischen Teil der Abschlussprüfung werden unter fachlicher Betreuung anhand vorgegebener Themen geübt.

Inhalte:
- Vorbereitung in der Prüfungssituation: Lösung der Prüfungsaufgabe und Vorbereitung der Präsentation
- Exemplarische Simulation der Prüfungssituation – Übungen im Rollenspiel

- **Zusätzlich:**

Möglichkeit, unter fachlicher Beratung insbesondere nachfolgende praktische Übungen durchzuführen:
- Durchführung einer Lungenfunktionsprüfung
- Anlegen von Wund- und Stützverbänden
- Handeln bei Notfällen: stabile Seitenlage und Reanimation
- Vorbereitung für einen chirurgischen Eingriff
- Vorbereitung und Durchführung einer Venenpunktion (Übungen am Phantom)

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
PVK 3_1: Fr.,	27.01.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)	07.01.2017
PVK 3_2: Sa.,	28.01.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)	09.01.2017

Hinweis: Diese beiden Termine sind vorrangig für die Teilnehmer/innen, die ihre praktische Abschlussprüfung im Frühjahr 2017 absolvieren.

PVK 3_3: Sa.,	13.05.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)	21.04.2017
PVK 3_4: Mo.,	22.05.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)	02.05.2017
PVK 3_5: Di.,	23.05.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)	03.05.2017
PVK 3_6: Mi.,	24.05.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)	04.05.2017
PVK 3_7: Fr.,	26.05.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)	05.05.2017
PVK 3_8: Sa.,	27.05.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)	05.05.2017
PVK 3_9: Sa.,	10.06.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)	19.05.2017

Gebühr: 95,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Christina Glaubitz-Harbig, Tel.: 06032 782-175

Prüfungsvorbereitungskurs
Medizinische Fachkunde

Zur Vorbereitung auf die schriftliche Abschlussprüfung werden im Kurs prüfungsrelevante Themenbereiche besprochen und mit Hilfe aktiver Übungen wiederholt, in denen Sie auch Aufgaben in Anlehnung an die Prüfungsfragen bearbeiten. Darüber hinaus erhalten Sie Tipps zu einer methodischen Prüfungsvorbereitung.

Inhalte:
- Herz-Kreislaufsystem: Anatomie, Physiologie, Diagnostik, Pathologie
- Ernährung/Verdauung: Anatomie, Physiologie, Diagnostik, Pathologie
- Urogenitalsystem: Anatomie, Physiologie, Pathologie
- Atemsystem: Anatomie, Physiologie, Diagnostik, Pathologie

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
PVK 4_1:	Sa., 11.03.2017 und Sa., 18.03.2017 jeweils 10:00 – 16:30 Uhr (insgesamt 14 Std.)	17.02.2017
PVK 4_2:	Sa., 25.11.2017 und Sa., 02.12.2017 jeweils 10:00 – 16:30 Uhr (insgesamt 14 Std.)	03.11.2017

Gebühr: 130,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Christina Glaubitz-Harbig, Tel.: 06032 782-175

Prüfungsvorbereitungskurs
Präsenzlabor und EKG praktisch

Der Schwerpunkt des Kurses liegt auf der Durchführung von praktischen Übungen.

Alle Handlungsabläufe werden kurz erläutert und demonstriert. Im direkten Anschluss haben die Teilnehmer/innen Gelegenheit, unter fachlicher Anleitung die Handlungsabläufe zu üben.

Aufgabenbezogen werden die jeweils zu beachtenden Maßnahmen der Hygiene sowie Kriterien zur Qualitätssicherung (inkl. Dokumentation) besprochen und praktisch geübt.

Inhalte:
- Glucose- und Cholesterinmessungen mit Kapillarblut
- BSG-Bestimmung
- Urinuntersuchungen inkl. Keimzahlbestimmung
- Screening-Test auf „Occultes Blut im Stuhl“
- Mikroskopierübungen: Harnsediment, Leukozytenzählung
- Blutdruckmessung und Pulsfrequenzmessung
- Ruhe-EKG
- Messungen zur BMI-Bestimmung

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
PVK 5_1: Sa.,	14.01.2017, 09:15 – 17:30 Uhr (9 Std.)	21.12.2016
PVK 5_2: Mo.,	22.05.2017, 09:15 – 17:30 Uhr (9 Std.)	28.04.2017
PVK 5_3: Sa.,	03.06.2017, 09:15 – 17:30 Uhr (9 Std.)	12.05.2017

Gebühr: 95,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Christina Glaubitz-Harbig, Tel.: 06032 782-175

Prüfungsvorbereitungskurs
Praxisorganisation Teil 1 Verwaltung und Wirtschaftskunde

Im ersten Teil des Prüfungsvorbereitungskurses „Verwaltung und Wirtschaftskunde“ steht im Mittelpunkt der Themenbearbeitung der Zahlungsverkehr und die allgemeine Praxisorganisation.

Anhand von exemplarischen Aufgabenstellungen werden ausgewählte Themen aus dem kaufmännischen Prüfungsbereich wiederholt und praktisch geübt.

Inhalte:
- Rechnungswesen
- Zahlungsverkehr
- Praxisorganisation

Hinweis: Der Prüfungsvorbereitungskurs „Praxisorganisation Teil 1 (PVK 6)“ kann unabhängig vom Prüfungsvorbereitungskurs „Praxisorganisation Teil 2 (PVK 7)“ gebucht werden.

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
PVK 6:	Sa., 25.03.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)	03.03.2017

Gebühr: 75,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Luisa Groll, Tel.: 06032 782-174

Prüfungsvorbereitungskurs
Praxisorganisation Teil 2 Verwaltung und Wirtschaftskunde

Im zweiten Teil des Prüfungsvorbereitungskurses „Verwaltung und Wirtschaftskunde“ sind die Lerninhalte auf das Wissen zu den rechtlichen Grundlagen und Aspekten hin ausgerichtet.

Die Lerninhalte werden anhand exemplarischer Aufgabenstellungen besprochen und geübt.

Inhalte:
- Arbeitsrecht
- Vertragsrecht
- Steuern

Hinweis: Der Prüfungsvorbereitungskurs „Praxisorganisation Teil 2 (PVK 7)“ kann unabhängig vom Prüfungsvorbereitungskurs „Praxisorganisation Teil 1 (PVK 6)“ gebucht werden.

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
PVK 7: Sa., 08.04.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.) 17.03.2017

Gebühr: 75,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Luisa Groll, Tel.: 06032 782-174

Prüfungsvorbereitungskurs
Prüfungsvorbereitungskurs intensiv

Der dreitägige Prüfungsvorbereitungskurs setzt sich aus den Kursinhalten:
- PVK: Abrechnung EBM
- PVK: Präsenzlabor und EKG praktisch
- PVK: Abschlussprüfung praktischer Teil

zusammen (siehe Seite: 10,12 und 14 im Fortbildungsprogramm).

Das neue Angebot soll den Teilnehmer/innen die Gelegenheit eröffnen, sich an drei aufeinander folgenden Tagen kennenzulernen, um sich gemeinsam intensiv auf die Abschlussprüfung praktischer Teil vorzubereiten.

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
PVK_I: Mo., 22.05.2017, 09:15 – 17:30 Uhr (9 Std.) 28.04.2017
Di., 23.05.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)
Mi., 24.05.2017, 09:30 – 17:45 Uhr (9 Std.)

Gebühr: 200,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Christina Glaubitz-Harbig, Tel.: 06032 782-175

FLOPS vermeiden
Workshop für Auszubildende

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Auszubildende zum/zur Medizinischen Fachangestellte/n am Anfang ihrer Berufsausbildung.

Viele Regeln sind zu lernen, unter anderem berufliche Umgangsformen und die angemessene Wahl der Kleidung.

Wertschätzung, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft, Höflichkeit, Pünktlichkeit sollten selbstverständlich sein und sich im Auftreten sowie in der Sprache zeigen. Der Workshop hat das Ziel, „Fettnäpfchen" zu erkennen und zu vermeiden und wenn sie doch passieren, dann panikfrei die Situation zu meistern.

Nach dem Motto: „Erst die Arbeit, dann die Flip-Flops" werden viele Beispiele im Workshop genannt und praktische Übungen zu verschiedenen Gesprächssituationen durchgeführt.

Workshopthemen:
- Der erste Eindruck macht´s!
- Der richtige Gruß!
- Das berufliche Outfit - richtig ausgewählt!
- Sauber und ordentlich, ist doch klar!
- Profi werden bedeutet Lob und Kritik aussprechen und annehmen!

Termin/e: **Anmeldeschluss:**

AZU 1_1: Mi., 04.10.2017, 14:00 – 18:30 Uhr (5 Std.) 13.09.2017
in Darmstadt
AZU 1_2: Mi., 25.10.2017, 14:00 – 18:30 Uhr (5 Std.) 04.10.2017
in Frankfurt
AZU 1_3: Mi., 22.11.2017, 14:00 – 18:30 Uhr (5 Std.) 01.11.2017
in Wiesbaden
AZU 1_4: Mi., 29.11.2017, 14:00 – 18:30 Uhr (5 Std.) 08.11.2017
in Marburg

Gebühr: 70,00 €
Veranstaltungsort: s. o.
Information: Christina Glaubitz-Harbig, Tel.: 06032 782-175

Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen Praxis
Sachkenntniskurs für Auszubildende

Für Auszubildende zum/zur Medizinischen Fachangestellte/n im dritten Ausbildungsjahr bietet die Carl-Oelemann-Schule separate Sachkenntniskurse an.

Zulassungsvoraussetzung ist die vollständige Teilnahme an allen drei Lehrgangswochen der Überbetrieblichen Ausbildung (ÜA). Durch die Anerkennung von Lerninhalten der ÜA ist dieser Kurs für Auszubildende oder Medizinische Fachangestellte, deren Abschlussprüfung nicht länger als 12 Monate zum Kursbeginn zurückliegt, auf 21 Stunden reduziert.

Durch die Lehrgänge der ÜA sind die Auszubildenden mit der Lernplattform der Schule vertraut. Das Kurskonzept beinhaltet daher nur einen Präsenztag mit 9 Stunden. 12 Unterrichtsstunden werden in Form des Telelernens mit tutorieller Betreuung durchgeführt.

Im direkten Anschluss an den Präsenztag findet am Folgetag die Lernerfolgskontrolle statt.

Bescheinigung:
Die erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle wird von der Landesärztekammer Hessen bescheinigt. Der Lehrgang ist vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zum Nachweis der Sachkenntnis gemäß § 4 i. V. m. § 3 Abs. 2 MPBetreibV anerkannt.

Termine: **Anmeldeschluss:**

AZU 2_1: Telelernphase: 07.04.2017
28.04.2017 – 18.05.2017
Präsenzphase:
Fr., 19.05.2017 – Sa., 20.05.2017

AZU 2_2: Telelernphase: 06.10.2017
27.10.2017 – 16.11.2017
Präsenzphase:
Fr., 17.11.2017 – Sa., 18.11.2017

Gebühr: 315,00 € inkl. Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Christina Glaubitz-Harbig, Tel.: 06032 782-175

Kommunikation und Gesprächsführung

Die in der eintägigen Fortbildung vermittelten Kenntnisse und Fertigkeiten sollen die Teilnehmer/innen befähigen, Gespräche professionell und zielgerichtet zu führen. Durch das Training in der Gruppe erhält der/die Teilnehmer/in Anregungen zur Optimierung seiner/ihrer Fragen- und Antworttechniken sowie Unterstützung zur Verbesserung der Rhetorik.

Inhalte:

- Techniken der Kommunikation anwenden
- Gesprächsführung insbesondere mit spezifischen Patientengruppen und betreuenden Personen beherrschen
- Telefonkommunikation durchführen
- Konfliktlösungsstrategien einsetzen
- Sich mit der Berufsrolle auseinandersetzen

Termin/e:	**Anmeldeschluss:**
PAT 1_1: Fr., 10.02.2017, 10:00 – 17:30 Uhr (8 Std.)	20.01.2017
PAT 1_2: Mi., 08.03.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.)	22.02.2017
PAT 1_3: Fr., 21.04.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.)	31.03.2017
PAT 1_4: Fr., 12.05.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.)	21.04.2017
PAT 1_5: Fr., 27.10.2017, 10:00 – 17:30 Uhr (8 Std.)	06.10.2017
PAT 1_6: Sa., 09.09.2017, 10:00 – 17:30 Uhr (8 Std.)	19.08.2017

in Wiesbaden

Gebühr: 95,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

AVÄ	FAW	ERM	ONK	PAL
PBK	NäPA	KAR		

Wahrnehmung und Motivation

Die Teilnehmer/innen der Fortbildung werden systematisch in die Grundlagen der Wahrnehmungspsychologie eingeführt und erwerben über diese Kenntnisse die Fähigkeit, Bedürfnisse des Gesprächspartners zu erkennen und die Patientencompliance durch Motivation zu verbessern.

Inhalte:

- Modelle der Selbst- und Fremdwahrnehmung verstehen
- Patienten und betreuende Personen zur Mitwirkung motivieren
- Besonderheiten spezifischer Patientengruppen berücksichtigen
- Soziales Umfeld einschätzen

Termin/e:	**Anmeldeschluss:**
PAT 2_1: Sa., 11.02.2017, 10:00 – 17:30 Uhr (8 Std.)	21.01.2017
PAT 2_2: Do., 09.03.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.)	23.02.2017
PAT 2_3: Sa., 22.04.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.)	01.04.2017
PAT 2_4: Sa., 13.05.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.)	22.04.2017
PAT 2_5: Sa., 28.10.2017, 10:00 – 17:30 Uhr (8 Std.)	07.10.2017
PAT 2_6: Sa., 11.11.2017, 10:00 – 17:30 Uhr (8 Std.)	21.10.2017

in Wiesbaden

Gebühr: 95,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

AVÄ	FAW	ERM	ONK	PAL
PBK	NäPA	KAR		

Teamwork in Stresssituationen

Im Praxisalltag kommt es regelmäßig zur vermehrten Arbeitsbelastung und damit zu Stresssituationen. Positiver Stress kann für die Teamarbeit motivierend sein, während negative Stressfaktoren das Arbeitsklima belasten.

Teamgeist ist für den guten Praxisablauf ein wichtiger Erfolgsindikator. Zum Erfolgsrezept gehört hierbei auch, dass neue Mitarbeiter/innen sich schnell in die bestehende Teamstruktur integrieren können.

Die kleinen Signale im Arbeitsalltag erkennen, fördert die Teamarbeit.

Die Fortbildung bietet den Teilnehmer/innen viel Raum, kreativ Lösungsansätze zur Förderung der Teamarbeit gemeinsam zu erarbeiten. Hierbei findet auch die Wissensvermittlung von Techniken zur Problemerkennung und –analyse statt.

Inhalte:
- Insider oder Outsider? Wie funktioniert Teamarbeit?
- Wie sag ich es meiner Kollegin / meinem Kollegen?
- Ich möchte auch mal gefragt werden!
- Gibt es angemessene „Blitzableiter"?
- Wie analysiere ich eine unklare Problemsituation?

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
PAT 3_1: Sa., 06.05.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.) 13.04.2017
in Wiesbaden

PAT 3_2: Sa., 04.11.2017, 10:00 – 17:30 Uhr (8 Std.) 14.10.2017

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Telefongespräche mit schwierigen Patienten

Anhand von Fallbeispielen wird das Verhalten am Telefon trainiert. Im Mittelpunkt der Übungen steht die Zufriedenheit der Patienten und die Zufriedenheit des Praxisteams durch stressfreies, patientenorientiertes Telefonieren.

Inhalte:
- Besonderheiten der Telefonkommunikation
- Positive Gesprächsatmosphäre herstellen (ideale Verhaltensweisen)
- Tipps zum Thema Sprache und Stimme (positiv formulieren)
- Positives und zielorientiertes Verhalten am Telefon
- Professioneller Umgang mit Konflikten und Beschwerden (lösungsorientierte Fragetechniken)
- Gesprächsführung mit „ungeduldigen", „dominanten", „stillen", „Vielredner"-Patienten

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
PAT 4_1: Sa., 04.02.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.) 14.01.2017
in Wiesbaden

Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PAT 4_2: Sa., 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Einführung in die ärztliche Abrechnung

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Berufsanfänger/innen und Wiedereinsteiger/innen in den Beruf der Medizinischen Fachangestellten / Arzthelfer/in sowie an Mitarbeiter/innen in der ärztlichen Praxis, für die das Tätigkeitsgebiet der ärztlichen Abrechnung neu ist. Durch praktische Übungen und anhand von Fallbeispielen werden die vermittelten Kenntnisse vertiefend geübt.

Inhalte:
- Welche Kostenträger nehmen an der vertragsärztlichen Abrechnung über die KV teil?
- Besonderheiten bei der Abrechnung mit den „Sonstigen Kostenträgern“
- Aufbau und Systematik des EBM
- Die wichtigsten Allgemeinen Bestimmungen
- Wann darf ich welche Ziffer abrechnen und wo finde ich sie?
  - Erläuterungen der wichtigsten allgemeinen Leistungen aus den Kapiteln 01 und 02
- Regelleistungsvolumen (RLV) und qualitätsgebundene Zusatzvolumen (QZV)

Die jeweils gültigen Beschlüsse der zuständigen Abrechnungsstellen werden in den Inhalten berücksichtigt.

Aufbauend auf die Fortbildung „Einführung in die ärztliche Abrechnung“ wird die Fortbildung „Ärztliche Abrechnung und DMP - EDV gestützt“ (PAT 6) angeboten.

Termin/e:	**Anmeldeschluss:**
PAT 5_1: Sa., 18.03.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)	25.02.2017
PAT 5_2: Sa., 18.11.2017, 10:00 – 16:30 Uhr (7 Std.)	21.10.2017

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Ärztliche Abrechnung und DMP EDV gestützt

Unterschiedliche Softwareprodukte werden durch verschiedene Firmen angeboten, jedoch ist die Handhabung im Bezug auf die Regelungen zur ärztlichen Abrechnung identisch. In der Fortbildung werden die Grundlagen für die EDV gestützte Abrechnung vermittelt sowie vorgegebene Prüfläufe u. a. zur Quartalsabrechnung in der Zielsetzung und Funktion erläutert und anhand von praktischen Übungen demonstriert.

Den Teilnehmern steht jeweils ein PC-Arbeitsplatz zur Verfügung, so dass ausgewählte praktische Übungen selbständig nachvollzogen werden können.

Inhalte:
- Prüfläufe in der täglichen Nutzung
- Vermeidung von Abrechnungsfehlern
- Prüfläufe zur Vorbereitung der Quartalsabrechnung
- Disease Management-Programme (DMP)

Die Fortbildung baut auf dem Kenntnisstand „Einführung in die ärztliche Abrechnung“ (PAT 5) auf.

Termin/e:	**Anmeldeschluss:**
PAT 6: Sa., 10.06.2017, 10:00 – 15:45 Uhr (6 Std.)	20.05.2017

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Englisch für Gesundheitsberufe
English for Health Matters

Möchten Sie Sprachbarrieren überwinden und Ihre Patienten auf Englisch ansprechen können? Die Fortbildung „English for Health Matters“ hilft Ihnen dabei.

Patienten sind verunsichert, wenn sie den Anweisungen von Mitarbeiter/innen in der Arztpraxis oder im Krankenhaus aufgrund von Sprachbarrieren nicht oder nur eingeschränkt folgen können. Bereits die richtige Ansprache bei der Begrüßung oder der Hinweis im Warte- bzw. Sprechzimmer Platz zu nehmen, trägt wesentlich zur Entspannung der Gesprächssituation zwischen Patienten und dem/r Mitarbeiter/in bei.

Die Fortbildung baut auf Schulenglisch-Grundkenntnissen auf. Sie ist ebenso geeignet für Teilnehmende, die den Umgang mit der englischen Sprache lange nicht mehr geübt haben und den Wiedereinstieg durch anwendungsbezogene Übungen mit fachbezogenem Vokabular finden möchten.

Inhalte:
- Begrüßung und Verabschiedung von Patienten
- Aufnahme von Patientendaten
- Terminabstimmung
- Praxisräume und Funktionsbereiche
- Anleitung des Patienten zur Vorbereitung von diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen

Die Lerninhalte werden durch kommunikative, situationsbezogene Übungen und Simulationen (z. B. Kommunikation am Telefon) vermittelt. Die Teilnehmer bekommen die Möglichkeit, das Gelernte anhand von Tests selbst zu überprüfen.

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PAT 7: 4 Termine Sa., jeweils 10:00 – 14:45 Uhr (insgesamt 20 Std.)

Gebühr: 280,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Aufbaukurs
Englisch für Gesundheitsberufe
English for Health Matters – Advanced class

Redemittel und grammatische Strukturen aus dem Einsteigerkurs „Englisch für Gesundheitsberufe“ (PAT 7) werden aufgegriffen, gefestigt und ausgebaut. Das Themen- und Grammatikrepertoire wird erweitert, wobei mündliche Kommunikation, Hörverstehen, Leseverstehen und Wortschatzarbeit im Vordergrund stehen.

Vielfältige Aufgaben- und Übungsformen, so z. B. die Arbeit mit Filmen, erleichtern das Verstehen und das Lernen. Anhand unterschiedlicher Sozialformen (z. B. Einzel-, Partner-, Gruppenarbeit und Plenum) werden Inhalte erarbeitet, die einen Bezug zum Arbeitsalltag haben.

Für die Teilnahme an dieser Fortbildung wird der Kenntnisstand des Einsteigerkurses vorausgesetzt oder gute Schulenglisch-Kenntnisse (ab Mittlere Reife).

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PAT 8: 2 Termine Sa., jeweils 10:00 – 14:45 Uhr (insgesamt 10 Std.)

Gebühr: 140,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Refresher-Kurs:
GOÄ und UV-GOÄ

Die GOÄ als eines der wichtigsten Regelwerke zur Abrechnung ärztlicher Leistungen ist die Grundlage zur Abrechnung nach UV-GOÄ. Die Fortbildung gibt einen Überblick über die Regelwerke und deren aktuelle Änderungen. Durch praktische Übungen wird die Anwendung erläutert und die Teilnehmer erhalten Gelegenheit zum aktiven Erfahrungsaustausch.

Das vorliegende Fortbildungsangebot richtet sich an Medizinische Fachangestellte, die im Rahmen ihres Tätigkeitsgebietes in der Ablauforganisation berufsgenossenschaftlicher Abrechnung zukünftig mitwirken wollen.

Weiterhin richtet sich dieses Angebot an alle Teilnehmer/innen des Qualifizierungslehrgangs „Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin für MFA", die ihren Kenntnisstand aktualisieren und erweitern möchten.

Inhalte:
- Versicherungsfälle der gesetzlichen Unfallversicherung
- Vertrag: Ärzte und Unfallversicherungsträger
- Gebührenrechtliche Rahmenbedingungen
- Allgemeine Bestimmungen der GOÄ / UV-GOÄ
- Aktuelles aus der Arbeitsmedizin – Informationen über Änderungen und Regelungen
- Praktische Übungen:
  - Anwendungsbeispiele
  - Qualitätssicherung in der Ablauforganisation

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PAT 9: Sa., 09:30 – 16:00 Uhr (7 Std.)

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Patientensicherheit / Risikomanagement

Die Versorgung der Patienten im ambulanten und stationären Kontext unterliegt einer enormen Dynamik. Durch die demografische Entwicklung, die Komplexität von Erkrankungen und die schnellen und knappen Versorgungszeiten kommt der Vermeidung von Risiken eine zentrale Bedeutung zu. Daher sollten Risikosituationen erfasst, bewertet und Regelungen zur Vermeidung von Gefahren getroffen werden. Hierzu können bewährte Instrumente im Praxisalltag in das Qualitätsmanagementsystem integriert und nutzbar etabliert werden.

Der vorliegende zweitägige Workshop informiert und schult die Verantwortlichen und Beauftragten zu Aspekten eines integrativen Risikomanagementsystems. Hierbei werden die Instrumente im Risikomanagement eingeübt und nutzbar zur Integration in das bestehende Qualitätsmanagementsystem vorgestellt. Über die praxisbezogene Anleitung ist der Transfer in die jeweilige Praxissituation umgehend möglich und dient dem Aufbau des Risikomanagementsystems.

Zielsetzungen für die beiden Veranstaltungstage sind, anhand von praxisbezogenen Prozessbeispielen die besonderen Risiken einer Praxis zu erkennen, zu bewerten und in den Verbesserungsprozess zu integrieren. Die Integration des Risikomanagements in das eingeführte QM-System wird schrittweise erarbeitet.

Die Veranstaltungsinhalte richten sich nach den neuen Anforderungen des G-BA.

Inhalte:
- Erfüllung der neuen Anforderungen (4-2014) des G-BA zu:
  - Risikomanagement
  - Fehlermanagement
  - Beschwerdemanagement
- Inhalte und Instrumente eines Risikomanagementsystems
- Schritte zur Einführung und Integration des Risikomanagements in einer Praxisorganisation
- Zielführendes Auditieren mit Aspekten des Risikomanagements

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PAT 10: Fr. und Sa., jeweils 09:30 Uhr – 16:45 Uhr (16 Std.)

Gebühr: 185,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Qualitätsmanagement: DIN-EN ISO Normenänderung 9001:2008 auf 9001:2015

Neue Vorgaben sind immer eine Herausforderung! Was bedeutet die neue DIN ISO 9001:2015 für Arztpraxen, die ihr Qualitätsmanagementsystem nach den bisherigen Vorgaben der DIN-EN ISO 9001:2008 ausgerichtet haben?

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Änderungen vorgestellt und konkrete Arbeitsschritte zur Umstellung im internen Praxissystem erarbeitet.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die mit dem Qualitätsmanagementsystem der Praxis vertraut sind und aktiv am Umstellungsprozess teilnehmen.

Inhalte:
- Neue und geänderte Anforderungen
- Intern zu ändernde und anzupassende Inhalte
- Aktualisierung des QM-Systems
- Aktualisierung der QM-Handbuchdokumentation
- Änderungen im Auditsystem
- Schritte der Umstellung auf DIN-EN ISO 9001: 2015

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PAT 11: Sa., 09:30 Uhr – 16:45 Uhr (8 Std.)

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Qualitätsmanagement: Die neue DIN-EN 15224

Neue QM-Systeme sind immer eine Herausforderung! Was steht hinter der neuen Gesundheitsnorm DIN-EN 15224 und welche Bedeutung hat sie im heutigen Gesundheitswesen?

In diesem Seminar werden wichtige Hinweise vermittelt, wie ein bestehendes QM-System auf die neue Gesundheitsnorm umgestellt werden kann. Zudem wie ein QM-System auf eine Zertifizierung nach DIN-EN 15224 vorbereitet werden muss. Die besonderen Herausforderungen der neuen Gesundheitsnorm werden lösungsorientiert für bestehende QM-Systeme vermittelt.

In der Veranstaltung werden die wesentlichen Inhalte vorgestellt und konkrete Arbeitsschritte zur Umstellung erarbeitet.

Die Veranstaltung richtet sich an Personen, die mit dem Qualitätsmanagementsystem der Praxis vertraut sind und aktiv am Umstellungsprozess teilnehmen.

Inhalte:
- Überblick und konzeptioneller Aufbau der DIN-EN 15224
  - Gesundheitsdefinitionen und Begriffe
  - Gliederung und Inhalt der DIN-EN 15224
  - Begleitende Integration eines Risikomanagementsystems
- Grundlagen der QM-Systemumstellung
  - Rahmenbedingungen gestalten
  - Effektives Projektmanagement im Veränderungsprozess
  - Methoden und Techniken
  - Praktische Umsetzung der Integration der neuen Anforderungen
  - Ist-Abgleich zum Anpassungsbedarf
  - Mitarbeitermotivation in der Umstellungsphase

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PAT 12: Sa., 09:15 Uhr bis 16:30 Uhr (8 Std.)

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Datenschutzbeauftragte/r in ärztlich geleiteten Einrichtungen

Die 20-stündige Fortbildung richtet sich an Personen nicht-ärztlicher Fachberufe in ärztlich geleiteten Einrichtungen, die gemäß § 4f des Bundesdatenschutzgesetzes die erforderliche Fachkunde zur Übernahme der Aufgaben eines/r Datenschutzbeauftragte/n erwerben möchten.

Fortbildungskonzept:
Die Fortbildung wird als Blended-Learning-Veranstaltung durchgeführt, d. h. die Teilnehmer lernen vor Ort in der Carl-Oelemann-Schule (= Präsenzveranstaltung) und tutoriell betreut zu Hause am PC-Arbeitsplatz (= Telelernphase). Das Konzept schließt die Teilnahme an einem „Schnupperkurs eLearning" zum Kennenlernen des neuen Lernmediums mit ein.

Inhalte:
- Anforderungen an Hard- und Software unterscheiden und unter Sicherheitsaspekten einsetzen
- Rechtsgrundlagen des Datenschutzes beachten
- Vorschriften ärztlicher Dokumentation und Schweigepflicht einhalten
- Verfahren zum Datenschutz umsetzen
- Maßnahmen der Datensicherheit umsetzen
- Weitergehende Sicherheitsmaßnahmen beim Einsatz automatisierter Verfahren durchführen
- Qualitätsmanagement im Datenschutz anwenden

Die Fortbildung entspricht anteilig dem Kompetenzfeld „Informations- und Kommunikationstechnologien" gemäß Mustercurriculum zum/zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung der Bundesärztekammer. Damit wird die 20-stündige Fortbildung vollständig in der Aufstiegsfortbildung anerkannt.

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
PAT 13_1:	Präsenzphasen: Sa., 11.02.2017 und Sa., 04.03.2017 Telelernphase: 12.02.2017 – 04.03.2017 (insgesamt 20 Std.)	21.01.2017
PAT 13_2:	Präsenzphasen: Sa., 22.04.2017 und Sa., 13.05.2017 Telelernphase: 23.04.2017 – 13.05.2017 (insgesamt 20 Std.)	01.04.2017
PAT 13_3:	Präsenzphasen: Sa., 19.08.2017 und Sa., 09.09.2017 Telelernphase: 20.08.2017 – 09.09.2017 (insgesamt 20 Std.)	29.07.2017

Gebühr: 255,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Monika Kinscher Tel.: 06032 782-187

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW				

Weniger ist mehr! Das Geheimnis effizienter Patienteninformation

Sie möchten für die Patienten ein Informationsblatt entwickeln, einen Flyer oder ein Plakat? Kurz und knapp soll die Information sein, gleichzeitig aussagekräftig und informativ. Die Zielgruppe, an die Sie die Informationen richten möchten, soll durch ein ansprechendes Layout aufmerksam gemacht werden.

Kleine Veränderungen im Schriftbild, eine andere Gliederung oder die Verwendung von Bildern kann die Aufmerksamkeit zur Informationsaufnahme wesentlich erhöhen.

Im Workshop „Weniger ist mehr!" erhalten Sie Tipps, um Patienteninformationsblätter (z. B. Flyer, Plakate, Aushänge) ansprechender zu gestalten und häufige Fehler zu erkennen mit dem Ziel, die Effizienz der Information zu erhöhen.

Auch rechtliche Aspekte wie z. B. die Verwendung von Bildern werden im Workshop angesprochen.

Kreativität und die Lust, Neues auszuprobieren, sind Voraussetzungen zur Teilnahme am Workshop.

Inhalte:
- Schriftformen, Schriftarten und die Wirkung von Farben
- Verwendung von Bildern in Veröffentlichungen
- Tipps zur Textformulierung

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PAT 14: Mi., 14:00 – 18:15 Uhr (5 Std.)

Gebühr: 70,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Kultursensible Kompetenz Kommunikationsfallen erkennen!

Auch wenn viele Deutsche als Touristen in fremde Länder reisen, stellt der Kontakt mit Patienten „aus der Fremde" für Fachkräfte im Gesundheitswesen eine besondere Herausforderung dar. Angehörige, die die Erkrankten häufig begleiten, werden teilweise „als zusätzliche Belastung in der täglichen Arbeit" erlebt.

In jedem Kulturkreis haben Menschen Wertvorstellungen, Verhaltensweisen und Erwartungen, die sie für selbstverständlich halten. Wenn Personen aus unterschiedlichen Kulturen im Gesundheitswesen aufeinander treffen, kann dies zu Missverständnissen und Konflikten führen.

Mitarbeiter/innen in den Gesundheitsberufen werden in dieser Fortbildung gezielt auf diese Situation vorbereitet und entwickeln individuelle kultursensible Lösungsstrategien in der Arztpraxis und stationären Versorgung.

Inhalte:
- Interkulturelle Aspekte im beruflichen Alltag
- Migration in Deutschland und deren Auswirkung auf das Gesundheitswesen
- Interkulturelle Kommunikation im Berufsalltag – ambulant und stationär
- Institutionen und Kontaktpartner für kultursensible Fragen
- Entwickeln von Lösungsstrategien anhand eigener Fallbeispiele

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PAT 15: Sa., 10:00 Uhr – 17:30 Uhr (8 Std.)

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Durchführung der Ausbildung

Die 40-stündige Fortbildung richtet sich an alle Medizinischen Fachangestellten / Arzthelfer/innen und alle, die an der Planung, Durchführung und Kontrolle in der Berufsausbildung zum/zur Medizinischen Fachangestellten mitwirken. Die Teilnahme an der Fortbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten und entspricht der Qualifikation: Ausbildungsbefähigung. Unter der Verantwortung der ausbildenden Ärztin oder des ausbildenden Arztes vermittelt der/die qualifizierte Medizinische Fachangestellte oder Arzthelfer/in Ausbildungsinhalte, leitet den/die Auszubildende/n an, berät und motiviert.

Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen
  - Struktur, System und rechtliche Rahmenbedingungen der Berufsbildung
- Die/der Jugendliche in der Ausbildung
  - Entwicklungspsychologische Grundlagen
- Organisation und Durchführung der Ausbildung
  - Ausbildung systematisieren und strukturieren
  - Ausbildung am Arbeitsplatz
  - Lernerfolge kontrollieren und Leistungen beurteilen
- Lernprozesse
  - Lernprozesse fördern und zum lebenslangen Lernen motivieren
  - Lerntechniken vermitteln
  - Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten erkennen

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
FAW 1_2:	Fr., 03.02.2017 – Sa., 04.02.2017 und Do., 16.02.2017 – Sa., 18.02.2017 (insgesamt 40 Std.)	13.01.2017
FAW 2_2:	Fr., 09.06.2017 – Sa., 10.06.2017 und Do., 22.06.2017 – Sa., 24.06.2017 (insgesamt 40 Std.)	19.05.2017
FAW 3_2:	Fr., 08.09.2017 – Sa., 09.09.2017 und Do., 21.09.2017 – Sa., 23.09.2017 (insgesamt 40 Std.)	18.08.2017

Gebühr: 480,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Monika Kinscher, Tel.: 06032 782-187
Annegret Werling, Tel.: 06032 782-193

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW				

FAW 3

Qualitätsmanagement

Die 40-stündige Fortbildung richtet sich an alle Medizinischen Fachangestellten und Arzthelfer/innen, die bei der Einführung, Durchführung, Kontrolle und Evaluation von Qualitätsmanagementsystemen und –prozessen aktiv beteiligt sind.

Die Teilnahme an der Fortbildung führt zum Erwerb von Kenntnissen und Fertigkeiten, die zur Übernahme der Aufgaben eines/r Qualitätsmanagementbeauftragten befähigen. Die Handlungsfähigkeit entspricht dem Kompetenzfeld „Qualitätsmanagement" gemäß Mustercurriculum zum/zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung der Bundesärztekammer.

Inhalte:

- Grundlagen des Qualitätsmanagements:
  Grundstrukturen / Methoden und Instrumente
- Einführung eines Qualitätsmanagementsystems:
  Kriterien / Funktionen und Aufgaben der Beteiligten /
  Erstmaßnahmen / Folgemaßnahmen
- Weiterentwicklung eines Qualitätsmanagementsystems:
  Patientenversorgung / Mitarbeiter und Praxisorganisation /
  Kommunikation im Team
- Bewertung des Qualitätsprozesses:
  Bedeutung und Festlegung von Indikatoren / Befragungen /
  Audits als Qualitätsinstrument
- Qualitätsmanagement-Zyklus

Fortbildungskonzept:

Die Fortbildung wird als Blended-Learning-Veranstaltung durchgeführt, d. h. die Teilnehmer lernen vor Ort in der Carl-Oelemann-Schule (= Präsenzveranstaltung) und mit tutorieller Betreuung in Form von eLearning zu Hause am PC-Arbeitsplatz (= Telelernphase). Das Konzept schließt die Teilnahme an einem „Schnupperkurs eLearning" zum Kennenlernen des neuen Lernmediums mit ein.

Termin/e:	**Anmeldeschluss:**
FAW 3_4: Präsenzphasen: Fr., 13.01.2017 – Sa., 14.01.2017 und Fr., 03.02.2017 – Sa., 04.02.2017 Telelernphase: 15.01.2017 – 19.02.2017 (insgesamt 40 Std.)	19.12.2016
FAW 1_3: Präsenzphasen: Fr., 03.03.2017 – Sa., 04.03.2017 und Fr., 24.03.2017 – Sa., 25.03.2017 Telelernphase: 05.03.2017 – 09.04.2017 (insgesamt 40 Std.)	10.02.2017
FAW 2_3: Präsenzphasen: Fr., 18.08.2017 – Sa., 19.08.2017 und Fr., 15.09.2017 – Sa., 16.09.2017 Telelernphase: 20.08.2017 – 01.10.2017 (insgesamt 40 Std.)	28.07.2017
FAW 3_3: Präsenzphasen: Fr., 06.10.2017 – Sa., 07.10.2017 und Fr., 27.10.2017 – Sa., 28.10.2017 Telelernphase: 08.10.2017 – 12.11.2017 (insgesamt 40 Std.)	15.09.2017

Gebühr: 480,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Monika Kinscher, Tel.: 06032 782-187
Annegret Werling, Tel.: 06032 782-193

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW				

Betriebswirtschaftliche Praxisführung

Die 40-stündige Fortbildung richtet sich an Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen, die mit der Planung, Organisation und Überwachung betrieblicher Abläufe, Einkauf, Kostenrechnung, Überwachung des Zahlungsverkehrs und dem Praxismarketing beauftragt sind oder zukünftig diesen Aufgabenbereich übernehmen sollen.
Ziel der Fortbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten betreffend Arbeitsabläufe und Organisationsstrukturen sowie den effizienten Einsatz von Ressourcen.

Inhalte:
- Praxisorganisation
  - Maßnahmen der Aufbau- und Ablauforganisation
  - Organisationsmittel/-methoden effizient einsetzen
- Kostenmanagement
  - Grundlagen der Buchführung und Kostenrechnung
  - „Controlling“
  - Überwachung des Zahlungsverkehrs
  - Praxiseinkauf
  - Günstige Bezugsquellen für Waren / Dienstleistungen ermitteln
  - Angebotseinholung, Angebotsvergleich und Auswertung
  - Praxisbedarf bewirtschaften
- Marketing
  - Grundlagen des Marketings
  - Marktanalysen
  - Mitwirkung bei Marketingmaßnahmen
    (z. B. Kommunikation spezieller Leistungsangebote der Praxis)

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
FAW 1_4:	Fr., 07.04.2017 – Sa., 08.04.2017 und Do., 20.04.2017 – Sa., 22.04.2017 (insgesamt 40 Std.)	17.03.2017
FAW 2_4:	Fr., 29.09.2017 – Sa., 30.09.2017 und Do., 12.10.2017 – Sa., 14.10.2017 (insgesamt 40 Std.)	08.09.2017
FAW 3_4:	Fr., 10.11.2017 – Sa., 11.11.2017 und Do., 23.11.2017 – Sa., 25.11.2017 (insgesamt 40 Std.)	20.10.2017

Gebühr: 480,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Monika Kinscher, Tel.: 06032 782-187
Annegret Werling, Tel.: 06032 782-193

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW				

Herz und Lunge

Schwerpunkt der Fortbildung ist die Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten zur Durchführung von Messverfahren sowie die Anleitung von Patienten in der Inhalationstherapie.

Die Fortbildungsinhalte zum EKG sind insbesondere auf den „erwachsenen Patienten“ ausgerichtet. In den weiteren Themenbereichen werden alle Patienten-Altersgruppen berücksichtigt.

Inhalte:
- Ruhe-EKG
- Langzeitmessung-EKG
- Langzeitblutdruckmessung
- Spirometrie
- Inhalationstherapie
- Fehlermöglichkeiten

Hinweis: Die Carl-Oelemann-Schule bietet zusätzlich einen 120-stündigen Qualifizierungslehrgang „Kardiologie“ an (siehe Inhaltsverzeichnis).

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
MED 3: Sa., 10:00 – 17:30 Uhr (8 Std.)

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

NäPA				

Belastungs-EKG für Fortgeschrittene

Die Fortbildung richtet sich an Teilnehmer/innen, die ihren Kenntnisstand und ihre Fertigkeiten vertiefen und erweitern möchten.

Inhalte:
- Erkennung von technischen (Anwendungs-)Fehlern anhand von Herzstromkurven
- Grundlagen der Pathologie, Ruhe-EKG und Belastungs-EKG
- Notfallausstattung und Gerätewartung für den Funktionsbereich Belastungs-EKG
- Grundlagen der Dopplermessung (u. a. Blutdruckmessung)
- Prakt. Durchführung (inkl. Monitoring) und Überblick über die Auswertung eines Belastungs-EKGs

Die Veranstaltung wird unter ärztlicher Leitung durchgeführt.

Hinweis: Die Carl-Oelemann-Schule bietet zusätzlich einen 120-stündigen Qualifizierungslehrgang „Kardiologie“ an (siehe Inhaltsverzeichnis).

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
MED 4_1: Sa., 22.04.2017, 09:15 – 16:30 Uhr	(8 Std.)	01.04.2017
MED 4_2: Sa., 11.11.2017, 09:15 – 16:30 Uhr	(8 Std.)	21.10.2017

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Injektionen / Infusionen

Die Vorbereitung einer Injektion / Infusion, unter Beachtung von hygienischen Maßnahmen steht neben den Übungen von Injektionstechniken im Mittelpunkt der Veranstaltung. Hierbei werden die rechtlichen Aspekte zu delegationsfähigen ärztlichen Leistungen sowie die aktuellen Forderungen der TRBA 250 berücksichtigt und als Lerninhalte vermittelt.

Inhalte:
- Rechtliche Grundlagen zur Durchführung einer Injektion durch die/den Medizinische/n Fachangestellte/n / Arzthelfer/in
- Grundlagen der Anatomie und Physiologie
- Grundlagen der Pharmakologie
- Maßnahmen zur Vorbereitung und Durchführung einer Injektion
- Maßnahmen zur Vorbereitung einer Infusion
- Tuberkulin Hauttest
- Praktische Übungen „Venenpunktion unter ärztlicher Aufsicht“
- Praktische Übungen „ i.c., s.c. Injektionen am Phantom“
- Praktische Übungen „Aufsuchen des i.m. Injektionsortes nach Hochstetter“

Die Veranstaltung wird unter ärztlicher Leitung durchgeführt.

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
MED 5_1: Sa., 01.04.2017, 10:00 – 16:30 Uhr	(7 Std.)	11.03.2017
MED 5_2: Sa., 28.10.2017, 10:00 – 16:30 Uhr	(7 Std.)	07.10.2017

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Notfalltraining (9 Std.)

Der Notfall in der Arztpraxis ist immer wieder eine Herausforderung für das gesamte Praxisteam. Die Checkliste mit den verschiedenen Kriterien zur Identifikation von Notfallpatienten, die internen Regelungen zur unverzüglichen Versorgung der Patienten und damit verbunden eine Erstellung eines Notfallplans sind die Grundlagen. Das Praxisteam als Ganzes zu sehen und in der gemeinsamen Notfallversorgung zu trainieren, ist Ziel dieser 9-stündigen Fortbildung.

Im Rahmen eines Gruppentrainings wird das gesamte Praxisteam rund um den Notfall geschult. Verschiedene Versorgungsalgorithmen bei akuten Krankheitsbildern werden erarbeitet und die speziellen praktischen Fertigkeiten werden zielgruppenorientiert auf die Teilnehmer abgestimmt.

Durch praxisorientiertes Training mit dem gesamten Notfallequipment werden Ängste und Hemmschwellen abgebaut und eine positive Überzeugung verbunden mit Anwendersicherheit für die Notfallversorgung geschaffen. Die Grundlage für diese Seminarreihe sind die neuen Richtlinien und Empfehlungen.

Inhalte:
- Einflussfaktoren / Rahmenbedingungen in der Notfallsituation
- Notfallalgorithmen, Notfalldiagnostik
- Notfallausstattung / Checklisten
- Umgang mit der Notfallausstattung
  - Inhalt Notfallkoffer / Notfallrucksack
  - Defibrillator (verschiedene AED-Geräte)
  - Sauerstoffgerät
- Alternatives Atemwegsmanagement
- Maßnahmentraining
  - Vorbereiten, Kontrollieren, Anreichen oder/und Durchführen
- Training verschiedener Algorithmen im Gesamtablauf

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
MED 6: Sa., 09:15 – 17:30 Uhr (9 Std.)

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Notfallmanagement Aktualisierungskurs (20 Std.)

Die Delegationsvereinbarung gemäß § 87 Abs. 2 b Satz 5 SGB V (Stand: 01.01.2015) beschreibt die Teilnahme an einem 20-stündigen Kurs „Notfallmanagement“ für Personen im Tätigkeitsbereich und mit der Zusatzqualifikation „Nicht-ärztliche Praxisassistenz“ (NäPA). Der Kurs ist alle drei Jahre zu wiederholen.

Die Teilnahme an diesem Kurs ist auch für andere interessierte Medizinische Fachangestellte möglich.

Die Lerninhalte sind ausgerichtet auf Notfälle in der Häuslichkeit der Patienten, in Alten- oder Pflegeheimen oder in anderen beschützenden Einrichtungen.

Die Fortbildung umfasst nur zwei Veranstaltungstage (Präsenztage) in der Carl-Oelemann-Schule. Ausgewählte Lerninhalte werden in Form einer Telelernphase (E-Learning) wiederholend und ergänzend vermittelt. Die Teilnehmer/innen werden in der Telelernphase durch einen Tutor unterstützt und begleitet.

Gerne informieren Sie die Mitarbeiterinnen der Carl-Oelemann-Schule über den zeitlichen Ablauf der Telelernphase.

Inhalte:
- Vitalparameter und deren Bedeutung
- Bewusstseinsgrade
- Vorgehen bei Bewusstlosigkeit, Herz- und Atemstillstand
- Notfallstressmanagement (Selbstkunde, Umgang mit Patienten und Angehörigen)
- Notfallkunde (Wunden, internistische Notfälle, Traumatologie Schädelhirntrauma, Medikamente, Schock)
- Lagerungsarten
- Kenntnisse des Rettungsdienstes
- Praktischer Teil mit Übungen am Phantom

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
MED 7_1: Präsenzphase: 18.08.2017
Fr., 08.09.2017 – Sa., 09.09.2017
danach Telelernphase
(insgesamt 20 Std. zzgl. Lernerfolgskontrolle)

Gebühr: 315,00 € inkl. Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Karin Jablotschkin, Tel.: 06032 782-184

Medizinproduktebücher und Bestandsverzeichnisse in der Praxis

Alle Beschäftigten im Gesundheitswesen kommen regelmäßig in Kontakt mit Medizinprodukten. Die Rollen, Rechte und Pflichten als Anwender, Betreiber oder „beauftragte Person“ sind vielen nicht vollständig klar.

Mit dieser Veranstaltung soll Licht in das Dunkel des Medizinprodukterechts gebracht werden und kurz und übersichtlich sowohl eine Einführung in die Regelwerke als auch praktische Hinweise zur Umsetzung in der Praxis gegeben werden. Einen Schwerpunkt bilden die Führung von Bestandsverzeichnis und Gerätebüchern sowie die interne Organisation der Umsetzung.

Inhalte:
- Nationale und europäische Rechtsquellen für den Umgang mit Medizinprodukten
- Definition des Medizinprodukts und dessen allgemeine Anforderungen
- CE-Kennzeichnung
- Klassifikation der Medizinprodukte
- Definition der relevanten Personenkreise und ihrer Aufgaben (u. a. Hersteller, Betreiber und Anwender)
- Einweisung in Medizinprodukte
- Bestandsverzeichnis, Medizinproduktebücher und Gerätepässe
- Praxisbeispiele und Übungen zur betreiberseitigen Umsetzung

Termin/e:	**Anmeldeschluss:**
MED 9_1: Fr., 13.01.2017, 12:00 – 16:45 Uhr (5 Std.)	19.12.2016
MED 9_2: Fr., 24.03.2017, 12:00 – 16:45 Uhr (5 Std.)	03.03.2017
MED 9_3: Fr., 23.06.2017, 12:00 – 16:45 Uhr (5 Std.)	02.06.2017
MED 9_4: Fr., 01.12.2017, 12:00 – 16:45 Uhr (5 Std.)	10.11.2017

Gebühr: 70,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Monika Kinscher, Tel.: 06032 782-187
Annegret Werling, Tel.: 06032 782-193

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW				

Impfungen

Die Mitwirkung bei Schutzimpfungen gehört in vielen Arztpraxen zum verantwortungsvollen Tätigkeitsbereich eines/einer Medizinischen Fachangestellten bzw. Arzthelfer/in. Hierbei fängt das Tätigkeitsgebiet bereits bei der Motivation der Patienten an, da der Kenntnisstand über Präventionsmaßnahmen bei vielen Patienten noch lückenhaft ist. Fragen, z. B. zum aktuellen Impfschutz, können Patienten häufig nicht beantworten.

Die kontinuierliche Patientenbegleitung und -koordination im Rahmen von Präventionsmaßnahmen ist ein wichtiges Aufgabengebiet. Für das Tätigkeitsspektrum des/r Medizinischen Fachangestellten und Arzthelfer/in sind gute Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich Impfmanagement daher unerlässlich.

Inhalte:
- Impfkalender der STIKO / Indikationsimpfung
- Impfmüdigkeit
- Kontraindikationen
- Impfkomplikationen
- Impfschäden
- Impfmanagement
- Praktische Übungen:
  - Vorbereitung einer Injektion
  - Injektionen am Phantom

Die Veranstaltung wird unter ärztlicher Leitung durchgeführt.

Hinweis: Siehe hierzu auch Qualifizierungslehrgang Fachkraft für Impfmanagement auf Seite 92.

Termin/e:	**Anmeldeschluss:**
MED 10_1: Sa., 04.03.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.)	11.02.2017
MED 10_2: Sa., 06.05.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.)	13.04.2017
MED 10_3: Sa., 09.09.2017, 09:30 – 16:45 Uhr (8 Std.)	19.08.2017

Gebühr: 95,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Ilona Preuß, Tel.: 06032 782-154

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

NäPA	IMP			

Schmerz

Millionen Menschen leiden in Deutschland unter chronischen Schmerzen. Während bei akuten Schmerzen eine medikamentöse Behandlung meist ausreicht, werden bei der Therapie von chronischen Schmerzen oft zusätzliche Methoden, z. B. psychotherapeutische Verfahren wie die kognitive Verhaltenstherapie, verschiedene Entspannungsverfahren und physikalische Therapien eingesetzt. Denn der von chronischen Schmerzen Betroffene muss Strategien finden, mit denen er seinen Alltag leichter bewältigen kann und durch die das Leben lebenswert bleibt.

Im Folgenden werden Methoden vorgestellt und erlernt, die Medizinische Fachangestellte erlernen und anwenden können, u. a.

Inhalte:
- Tens (transkutane elektrische Nervenstimulation)
- TAPE (Aku-Taping, Medi-Taping)
- Infiltrationstherapien (z. B. Triggerpunkttherapie, Biopunktur)

Weiterhin werden verschiedene Schmerzarten (z. B. neuralgischer Schmerz, nozizeptiver Schmerz) und die „Schmerzmessung“ erörtert.

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
MED 11: Mi., 14:00 – 18:15 Uhr (5 Std.)

Gebühr: 70,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

„Autsch mein Rücken!“

In dieser Fortbildung stellen wir Ihnen ausgewählte Techniken zur Mobilisation von Patienten vor und üben die Interaktion mit dem Patienten. Ziel ist die Entwicklung Ihrer persönlichen Bewegungs- und Handlungsfähigkeit, um das Risiko von berufsbedingten Verletzungen und Überlastungsschäden zu reduzieren.

In der Veranstaltung werden Transfer- und Umlagerungstechniken trainiert. Sie schonen somit Ihren Rücken und zugleich lernen Sie, wie Sie dem Patienten Hilfestellung für einen möglichst beschwerdefreien Bewegungsablauf geben können.

Inhalte:
- Theoretische Grundlagen
- Transfers vom Stuhl auf die Untersuchungsliege und zurück
- Transfers aus dem Rollstuhl auf den Röntgentisch und zurück
- Umlagerungstechniken
- Bewegungsunterstützung beim liegenden und sitzenden Patienten
- Transfersituationen bei Patienten mit speziellen Krankheitsbildern
- Strategieentwicklung für besondere Transfersituationen

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
MED 12: Mi., 13:30 – 17:45 Uhr (5 Std.)

Gebühr: 70,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule / Kassel
Information: Elvira Günthert, Tel.: 06032 782-132

Wundmanagement

Die nachfolgend aufgeführten Inhalte werden durch viele fachpraktische Übungen vermittelt. Das Kurskonzept setzt den Schwerpunkt auf die Wundversorgung, Verbandstechnik und Wundprophylaxe. Die Themen werden kombiniert mit Übungen, Patienten „richtig" zu heben und in ihrer Bewegung zu unterstützen, um die möglichst optimale Körperposition einzunehmen. In Übungen wird den Teilnehmer/innen zusätzlich gezeigt, wie sie die eigene Körperbelastung durch Hebe- und Tragetechniken verringern können.

Die Fortbildung umfasst 10 Unterrichtsstunden.

Inhalte:
- Wundarten/-heilung/-verläufe einschätzen
- Wundheilungsstörungen erkennen und Interventionsmaßnahmen durchführen
- Wundversorgung durchführen und Verbandtechniken anwenden
- Wundprophylaxe einschl. druckreduzierender und -entlastender Maßnahmen durchführen
- Wundbehandlung dokumentieren
- Hebe- und Lagerungstechniken anwenden

Termin/e auf Anfrage

Gebühr: 150,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Karin Jablotschkin, Tel.: 06032 782-184

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

AVÄ	NäPA			

Aufbaufortbildung Wundmanagement

Die Aufbaufortbildung ist für Teilnehmer/innen mit fortgeschrittenem Kenntnisstand und Erfahrungen in der Wundbehandlung ausgerichtet.

Ein professionelles Wundmanagement fördert nicht nur den Heilungsprozess, sondern auch die Lebensqualität und das soziale Umfeld des Patienten.

Die Versorgung der Menschen mit chronischen oder schwer heilenden Wunden hat im Alltag eine große Bedeutung bekommen und betrifft fast alle Fachbereiche. Die häufigsten Risikofaktoren sind Erkrankungen wie Typ-2-Diabetes, arterielle Verschlusskrankheiten sowie venöse Ulcera und Dekubitus. Schon während der Behandlungsphase erfahren die Patienten einen deutlichen Gewinn an Lebensqualität durch die phasengerechte Anwendung zeitgemäßer Wundauflagen und moderne Behandlungsmethoden. Für die Patienten ist die Abheilung der Wunde das Ende einer oft langwierigen Leidenszeit.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu teilen, praktisch Verbandtechniken zu üben und Konzepte in der Wundversorgung zu diskutieren, nach dem Motto „Wundmanagement ist Teamwork".

Die Teilnehmerzahl ist in der Aufbaufortbildung „Wundmanagement" auf 12 Personen beschränkt.

Inhalte:
- Dekubitus:
  - Präventive Maßnahmen sowie Auswahl von Hilfsmitteln und Begleitmaßnahmen zur Förderung der Wundheilung.
- Kompressionstherapie:
  - Praktische Übungen der Wickeltechnik mit Darstellung und Erläuterungen der häufigsten Fehler.
- Zeitgemäße Wundauflagen richtig anwenden und einsetzen

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
MED 16: Sa., 09:30 – 15:00 Uhr (6 Std.)

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Karin Jablotschkin, Tel.: 06032 782-184

Einführung in die Schlafmedizin

Die Fortbildung richtet sich an Medizinische Fachangestellte, die bereits in einer Arztpraxis mit dem Schwerpunkt „Schlafmedizin“ tätig sind oder die an diesem Tätigkeitsfeld interessiert sind.

Zielsetzung der Fortbildung ist eine Einführung in das Tätigkeitsfeld von Medizinischen Fachangestellten (MFA) im beruflichen Handlungsfeld der Schlafmedizin. Neben medizinischen Grundlagenkenntnissen werden verschiedene Messverfahren vorgestellt und die Teilnehmer/innen erhalten die Gelegenheit, Auswertung von Messergebnissen zu üben.

Ein weiterer Schwerpunkt der Fortbildung ist das Thema Qualitätssicherung. Die fachkompetente Anleitung der Patienten ist ein wichtiger Qualitätsfaktor u. a. im Bereich der vorbereitenden Tätigkeiten für Messungen.

Die eintägige Fortbildung findet im zeitlichen Zusammenhang mit dem Kurs „Einführung in die Schlafmedizin“ der Akademie für Ärztliche Fort- und Weiterbildung statt. Daher besteht für die Teilnehmer/innen der MFA-Fortbildung an diesem Tag die Möglichkeit, gemeinsam mit den Teilnehmer/innen der ärztlichen Fortbildung an einem Praktikum in einem Schlaflabor teilzunehmen.

Inhalte:
- Einführung in die Schlafmedizin (Physiologie, Pathologie)
- Technische Grundlagen
  - Messverfahren (ambulante u. stationäre Systeme)
  - Praktische Übungen: Auswertung von Messergebnissen
- Qualitätssicherung
  - Patienteninformation
  - Anleitung von Patienten
  - Patientenbetreuung im Messverfahren
- Am Veranstaltungstag: Praktikum im Schlaflabor

Termine auf Anfrage

Die Fortbildung findet in Verbindung mit der ärztlichen Fortbildung statt. Gerne übersenden wir Ihnen den Informationsflyer.

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule und dezentral in Hofheim
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Allgemeine medizinische Grundlagen in der Onkologie und Palliativversorgung

Es wird unterschieden zwischen den kurativen = auf Heilung zielende Behandlungsansätze, den palliativen = lindernden und auf die Verbesserung der Lebensqualität zielenden Behandlungsansätze.

Es gibt keine Situation, in der es nicht möglich ist, Menschen zu helfen, auch dann, wenn keine Heilung mehr möglich ist. Es ist wichtig, Patientinnen und Patienten das zu vermitteln.

Um Patienten mit onkologischen Erkrankungen und in palliativen Situationen begleiten zu können, ist es hilfreich, Diagnosen zu kennen, die Beschwerden dem jeweiligen Krankheitsbild zuordnen zu können und den voraussichtlichen Verlauf der Erkrankung zu kennen. Patientinnen und Patienten brauchen Zeit und Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung. Dabei können Medizinische Fachangestellte helfen. Es soll erlernt werden, welche Nebenwirkungen und Risikofaktoren bei Therapiemaßnahmen zu berücksichtigen sind. Insbesondere im Hinblick auf eine palliative Situation ist die Indikation für onkologische Therapien immer wieder kritisch zu prüfen. Patientinnen und Patienten sollen dazu ermutigt werden, die behandelnden Ärztinnen und Ärzte danach zu fragen, damit die letzte Lebenszeit nicht überwiegend im Krankenhaus verbracht werden muss.

Diagnostische Verfahren sollen den Patienten erklärt werden können, um Ängste abzubauen.

Inhalte:
- Begriffe definieren und Entwicklungen kennen
- Aufgaben des nichtärztlichen Fachpersonals im Fachbereich benennen
- Risikofaktoren und Vorsorgemaßnahmen kennen
- Therapieansätze, Prognosen und Fehleinschätzungen kennen
- Diagnostik benennen

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
ONK PAL 1_1: Fr., 01.09.2017, 13:30 – 17:45 Uhr (5 Std.) 09.08.2017

Gebühr: 70,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

ONK	PAL	NäPA		

Versorgung und Betreuung von onkologischen Patienten

Onkologische Patienten brauchen am Anfang und im Verlauf der Erkrankung häufig hochkalorische Nahrung, entweder enteral oder parenteral. Im weiteren Verlauf, besonders wenn die Patienten kachektisch sind und der Stoffwechsel anabol geworden ist, verlieren hochkalorische Ernährungsmaßnahmen ihren Sinn. D. h. Patienten brauchen verträgliche Nahrung, die von den Portionen und dem Kaloriengehalt an die Krankheitssituation angepasst ist.

Palliativpatienten sollen kleine Portionen individuell zubereiteter Wunschkost angeboten werden. Den Angehörigen ist zu vermitteln, dass es nicht hilfreich ist, wenn sie zur Nahrungsaufnahme drängen.

An ausgewählten Fällen werden die jeweiligen Ernährungsmaßnahmen und Stoffwechselkontrollen besprochen. Zusätzlich lernen die Fortbildungsteilnehmer, Schmerzstärke auf einer visuellen Analogskala von 0 - 10 zu erfassen und Patientinnen und Patienten nach Delegation Analgetika der Bedarfsmedikation zu verabreichen. Dazu sind Grundkenntnisse der Schmerztherapie erforderlich. Je genauer die Schmerzstärke, -lokalisation und der Schmerzcharakter erfasst werden kann, um so differenzierter kann die Schmerztherapie durch die behandelnden Ärztinnen und Ärzte sein.

Inhalte:
- Ernährungsmaßnahmen durchführen
- Stoffwechselkontrolle durchführen
- Schmerzkontrollen/-therapien kennen und im Rahmen der Delegationsfähigkeit mitwirken

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
ONK PAL 2_1: Sa., 02.09.2017, 08:30 – 12:00 Uhr (4 Std.) 09.08.2017

Gebühr: 70,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

ONK	PAL	NäPA		

Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativen Versorgung

Die Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen braucht sowohl die Fähigkeit zur Empathie wie zur Abgrenzung. Es geht darum, Sterbenden und ihren Angehörigen nicht aus dem Weg zu gehen, sondern sich als Begleiterin und Begleiter zur Verfügung zu stellen. Dabei kommt es nicht darauf an, Fragen z. B. nach dem „Warum?“ zu beantworten, sondern sie gemeinsam auszuhalten. Sowohl den Patientinnen und Patienten wie den Angehörigen soll ermöglicht werden, das Sterben zu thematisieren. Sie sollen ermutigt werden, auch die behandelnden Ärztinnen und Ärzte darauf anzusprechen.

Die Sterbephasen sollen bekannt sein, um die Angehörigen darüber informieren und darauf vorbereiten zu können. Umgang mit sterbenden Menschen löst immer auch Fragen zum eigenen Sterben oder dem von Angehörigen aus. Es ist wichtig, sich darüber bewusst zu werden und damit umgehen zu lernen.

In der Fortbildung werden Möglichkeiten der Entlastung durch Supervision, Fallbesprechungen und Balint-Arbeit vorgestellt. Jeder muss darüber hinaus für sich selber Strategien entwickeln, mit Stress und Belastungen umzugehen. Beispielhaft sollen Bewältigungsstrategien vorgestellt werden.

Inhalte:
- Belastungen durch Stress reflektieren und Bewältigungsstrategien anwenden
- Supervision, Fallkonferenz, Balint in der Durchführung kennen
- Sterbende betreuen und begleiten
- Angehörige betreuen und begleiten

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
ONK PAL 3_1: Do., 31.08.2017, 13:00 – 18:30 Uhr und 09.08.2017
Fr., 01.09.2017, 09:30 – 12:45 Uhr
(insgesamt 10 Std.)

Gebühr: 150,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

ONK	PAL			

Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien

Im Qualifizierungslehrgang „Onkologie“ für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen erwerben die Teilnehmer/innen Kenntnisse über die Grundlagen der Onkologie sowie Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung onkologischer Behandlungen, insbesondere der intravasalen zytoreduktiven Chemotherapie.

Die nachfolgend aufgeführten Lerninhalte richten sich insbesondere an Teilnehmer/innen, die die Qualifizierung in dem Lehrgang „Onkologie“ für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen anstreben. Der Kurs ist auch für Teilnehmer/innen geeignet, die ihre medizinischen, fachlichen Kenntnisse erweitern und vertiefen möchten.

Ziele und Inhalte:

- Tumorbiologie verstehen
- Behandlungsmethoden kennen
- Substanzgruppen der zytoreduktiven Therapie kennen
- Systematik solider Tumore und hämatologischer Systemerkrankungen kennen
- Kenntnisse der wichtigsten Tumore
- Sicherer praktischer Umgang mit Zytostatika und anderen Chemotherapien
- Supportive Therapie
- Kenntnisse über Nebenwirkungen und Komplikationen sowie deren Behandlung
- Notfallsituationen erkennen und beherrschen
- Autologe und allogene Stammzelltransplantation und deren Folgezustände kennen
- Unkonventionelle Behandlungsmethoden einordnen können

Termin/e: **Anmeldeschluss:**

ONK 1_1: Mi., 27.09.2017 – Sa., 30.09.2017 (insgesamt 28 Std.) 05.09.2017

Gebühr: 350,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

ONK				

Dokumentation und rechtliche Grundlagen

Die nachfolgend aufgeführten Lerninhalte richten sich insbesondere an Teilnehmer/innen, die die Qualifizierung in dem Lehrgang „Onkologie“ für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen anstreben. Der Fortbildungskurs ist auch für Teilnehmer/innen geeignet, die ihre medizinischen, fachlichen Kenntnisse erweitern und vertiefen möchten.

Ziele und Inhalte:

- Therapiekontrolle im eigenen Aufgabenbereich korrekt dokumentieren können
- Dokumentationsarten und -umfang kennen
- Rechtliche Grundlagen kennen
- Delegation ärztlicher und nichtärztlicher Tätigkeiten wissen

Termin/e: **Anmeldeschluss:**

ONK 2_1: Fr., 27.10.2017, 10:15 – 15:00 Uhr (5 Std.) 05.10.2017

Gebühr: 70,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

ONK				

Therapeutische und pflegerische Interventionen

Die nachfolgend aufgeführten Lerninhalte richten sich insbesondere an Teilnehmer/innen, die die Qualifizierung im Lehrgang „Onkologie“ für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen anstreben. Der Kurs ist auch für Teilnehmer/innen geeignet, die ihre medizinischen, fachlichen Kenntnisse in der ambulanten Pflege und Betreuung schwerstkranker Patienten erweitern und vertiefen möchten.

Ziele und Inhalte:
- Ausgewählte Pflegetechniken kennen und anwenden
- Maßnahmen zur Symptomkontrolle kennen und durchführen

Termin/e: **Anmeldeschluss:**

ONK 3_1: Fr., 27.10.2017, 15:15 – 18:30 Uhr und Sa., 28.10.2017, 08:30 – 16:45 Uhr (insgesamt 13 Std.) — 05.10.2017

Gebühr: 185,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

ONK				

Psychoonkologische Grundlagen

Im Qualifizierungslehrgang „Onkologie“ für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen erwerben die Teilnehmer/innen Handlungskompetenzen in der situationsgerechten Kommunikation mit Patienten und deren Angehörigen sowie Kompetenzen in der psychosozialen Betreuung von Patienten und deren Angehörigen. Im Vordergrund steht dabei Ihre Haltung, Einstellung und Empathiefähigkeit im Umgang mit Krebspatienten und deren Angehörigen sowie Techniken, die dem Erhalt der emotionalen Stabilität dienen.

Der vorliegende Kurs richtet sich insbesondere an Teilnehmer/innen, die die Qualifizierung im Lehrgang „Onkologie“ für Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen anstreben. Der Fortbildungskurs ist auch für Teilnehmer/innen geeignet, die ihre Kenntnisse in der Begleitung schwerkranker Patienten erweitern und vertiefen möchten.

Ziele und Inhalte:
- Psychosoziale Auswirkungen von Krebserkrankungen reflektieren
- Tumornachsorge und Rehamaßnahmen kennen und begleiten
- Kommunikationsfähigkeit und -geschick üben
- Zu einem angemessenen Umgang mit den Ansprüchen an die Berufsrolle in der Lage sein

Termin/e: **Anmeldeschluss:**

ONK 4_1: Sa., 14.01.2017, 10:15 – 18:30 Uhr (9 Std.) — 19.12.2016
ONK 4_2: Fr., 08.12.2017, 10:15 – 18:30 Uhr (9 Std.) — 16.11.2017

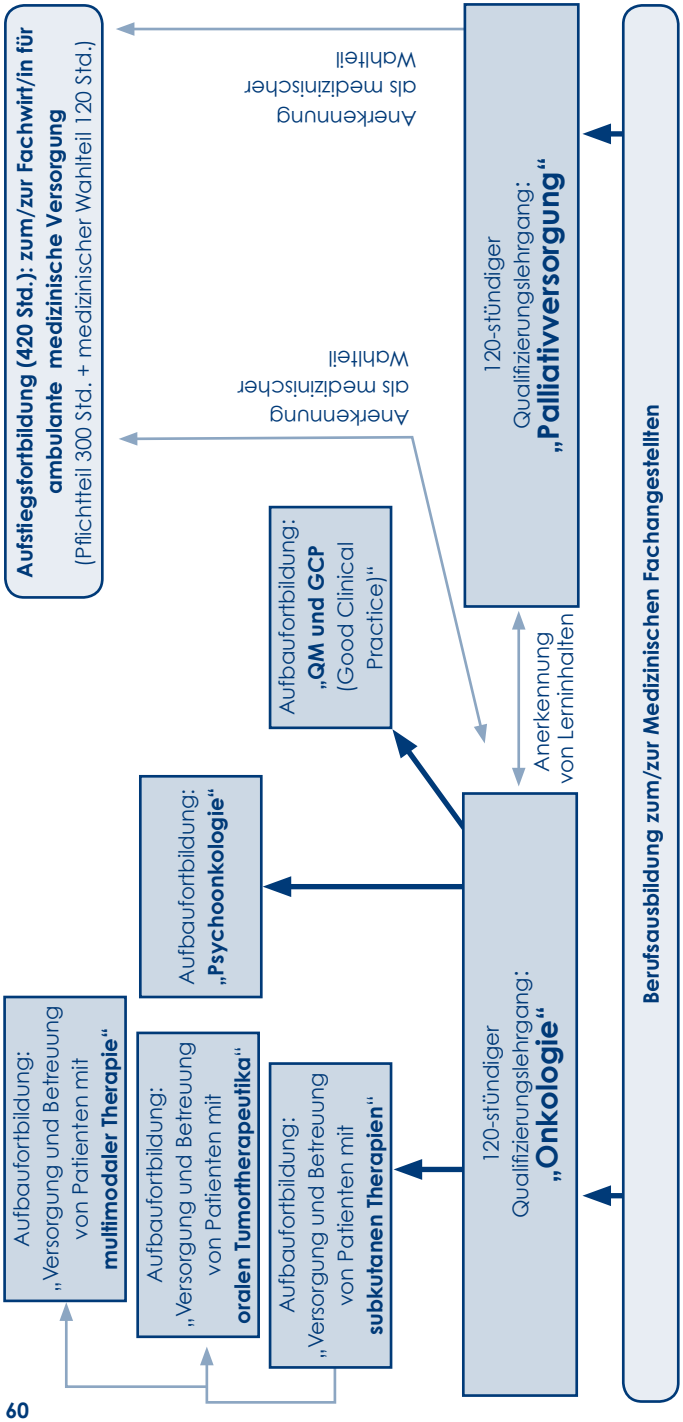
Gebühr: 95,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Hinweis: Zusätzlich zum o. a. Bildungsangebot bietet die Carl-Oelemann-Schule eine Aufbaufortbildung „Psychoonkologie“ (siehe Inhaltsverzeichnis) an.

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

ONK				

Überblick im Fortbildungsbereich Onkologie



Aufbaufortbildung in drei Bausteinen

Patientenedukation/-Coaching Modul 1

Gemeinsam mit dem Berufsverband der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen in Deutschland e. V. (BNHO), dem Wissenschaftlichen Institut der Niedergelassenen Hämatologen und Onkologen GmbH (WINHO) und der Ärztekammer Westfalen-Lippe hat die Carl-Oelemann-Schule der Landesärztekammer Hessen neue Aufbaumodule „Onkologie“ (Fortbildungen) entwickelt. Die Fortbildungen richten sich insbesondere an Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen, die bereits erfolgreich an einem 120-stündigen Qualifizierungslehrgang „Onkologie“ teilgenommen haben.

Das Aufbaumodul „Patientenedukation/-Coaching“ mit insgesamt 68 Stunden besteht aus drei Bausteinen, die unabhängig voneinander gebucht werden können. Die Bausteine bauen inhaltlich aufeinander auf, daher sollte die Reihenfolge zur Teilnahme eingehalten werden!

Themenschwerpunkte der Bausteine:

Baustein 1: Versorgung und Betreuung von Patienten mit subkutanen Therapien
(24 Stunden)

Baustein 2: Versorgung und Betreuung von Patienten mit oralen Tumortherapeutika
(24 Stunden)

Baustein 3: Versorgung und Betreuung von Patienten mit multimodaler Therapie
(20 Stunden)

Informationen zu den Inhalten der Bausteine und Veranstaltungstermine erhalten Sie auf den Folgeseiten. Die Teilnahme an Bausteinen ist einzeln buchbar.

Die oben genannten Veranstaltungen sind im Sinne der Onkologievereinbarung (Anlage 7, § 7 Abs. 3, zu den Bundesmantelverträgen) als onkologische Fortbildungsveranstaltungen anerkannt.

Baustein 1

Versorgung und Betreuung von Patienten mit subkutanen Therapien

Inhalte:

- Berufliche Entwicklung/Selbstreflektion und verändertes Rollenbild der MFA, Qualifizierung durch Fortbildung, Delegation
- Medizinische Grundlagen subkutaner Therapien
- Arzneimittelverordnung
- Altersunabhängige, therapierelevante Multimorbidität
- Recherchieren
- Einführung in die Patienten- und Angehörigenedukation

Termin/e: **Anmeldeschluss:**

ONK A 1_1_1: Do., 09.02.2017 – Sa., 11.02.2017 (24 Std.) 19.01.2017
ONK A 1_1_2: Do., 16.11.2017 – Sa., 18.11.2017 (24 Std.) 25.10.2017

Gebühr: 280,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Baustein 2

Versorgung und Betreuung von Patienten mit oralen Tumortherapeutika

Inhalte:

- Medizinische Grundlagen, oraler, zytoreduktiver Therapien
- Arzneimittelverordnung
- Altersunabhängige, therapierelevante Multimorbidität
- Recherchieren
- Patienten- und Angehörigenedukation

Termin/e auf Anfrage

Gebühr: 280,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Baustein 3

Versorgung und Betreuung von Patienten mit multimodaler Therapie

Inhalte:
- Definition und medizinische Grundlagen multimodaler Therapien
- Arzneimittelverordnung
- Altersunabhängige, therapierelevante Multimorbidität
- Recherchieren
- Patienten- und Angehörigenedukation

Termin/e auf Anfrage

Gebühr: 255,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Aufbaufortbildung

Qualitätsmanagement und Good Clinical Practice (GCP) in der onkologischen Praxis Modul 2

Die zweitägige Aufbaufortbildung mit insgesamt 10 Stunden richtet sich insbesondere an Medizinische Fachangestellte und Artzhelfer/innen, die bereits erfolgreich an einem 120-stündigen Qualifizierungslehrgang „Onkologie“ nach dem Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer teilgenommen haben.

Der inhaltliche und zeitliche Schwerpunkt der Fortbildung „Qualitätsmanagement (QM) und **Good Clinical Practice (GCP)**“ ist auf die Themenfelder des GCP hin ausgerichtet. Im inhaltlichen Zusammenhang werden relevante Themen des Qualitätsmanagements in der onkologischen Praxis besprochen. Hierbei werden Grundlagenkenntnisse im Qualitätsmanagement* vorausgesetzt.

Die vorliegende Veranstaltung ist im Sinne der Onkologievereinbarung (§ 7 Abs. 3 zu den Bundesmantelverträgen) als onkologische Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Inhalte:
- Qualitätsmanagement
  - Bedeutung wissenschaftlicher Studien für die Onkologie
  - Qualitätssicherung in der ambulanten Onkologie im eigenen Handlungsfeld
  - Prozessentwicklung
- Good Clinical Practice (GCP)
  - Bedeutung von klinischen Studien
  - Entwicklung eines Arzneimittels
  - Rechtliche Rahmenbedingungen klinischer Prüfungen
  - Ethik-Kommission und Behörden
  - Verantwortlichkeiten Prüfer/Sponsor
  - Informed Consent
  - Studiendokumentation
  - Umgang mit Prüfmedikation
  - Meldung unerwünschter Ereignisse
  - Qualitätssicherung
  - Finanzierung und Verträge
  - Diskussion/Lernerfolgskontrolle

Termin/e auf Anfrage

Gebühr: 150,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

***** Hinweis: Für interessierte Personen, die sich im Bereich „Qualitätsmanagement“ fortbilden möchten, bietet die Carl-Oelemann-Schule eine 40-stündige Fortbildungsveranstaltung an. Kursbezeichnung: FAW 3.

Aufbaufortbildung
Psychoonkologie
Modul 3

Die dreitägige Aufbaufortbildung mit insgesamt 24 Stunden richtet sich insbesondere an Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen, die bereits erfolgreich an einem 120-stündigen Qualifizierungslehrgang „Onkologie“ oder „Palliativversorgung“ teilgenommen haben. Die Fortbildung kann jedoch auch von Personen aus anderen medizinischen Fachberufen besucht werden, die ihr Wissen im fachlichen Schwerpunkt „Psychoonkologie“ gerne erweitern und vertiefen möchten.

Die Inhalte der Fortbildung orientieren sich an der im Januar 2014 veröffentlichten S3-Leitlinie „Psychoonkologische Diagnostik, Beratung und Behandlung von erwachsenen Krebspatienten“.

Die vorliegende Veranstaltung wird angeboten unter Bezug auf die Onkologievereinbarung (Anlage 7, § 7 Abs. 3, zu den Bundesmantelverträgen).

Inhalte:
- Einführung in die Psychoonkologie
- Bedeutung der Ablauforganisation zur Minimierung krankheitsbedingter Belastungen
- Distress, Angst, Progressionsangst, Depressivität, Suizidalität erkennen
  - Screening- und Assessmentinstrumente als Hilfsmittel anwenden
  - Arzneimittelnebenwirkungen: Auslöser von Angstzuständen, Depressivität, Psychosen
- Chancen und Grenzen in der Kommunikation mit Patienten und Angehörigen
- Kasuistik anhand anonymisierter, eigener Fallbeispiele
- Integration des Qualitätsmanagements in der psychoonkologischen Betreuung

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
ONK A 3: Do., 14.09.2017 – Sa., 16.09.2017 (24 Std.) 23.08.2017

Gebühr: 280,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Kommunikationstechniken Das dritte Ohr und Auge!

Die Fortbildung richtet sich insbesondere an Medizinische Fachangestellte (MFA) in Kinder- und Jugendarztpraxen. Gerne können auch MFA's aus anderen fachärztlichen Bereichen an der Fortbildung teilnehmen.
Unter dem Motto „Die MFA als drittes Ohr und Auge des Arztes" nehmen MFA's viele Signale im Gespräch mit dem Patienten auf, deren Informationsweiterleitung für den Arzt / die Ärztin wertvolle Hinweise sind. Diese Informationen sachgerecht aufzunehmen und weiterzuleiten, ist einer der Schwerpunkte dieser Fortbildung.

In diesem Zusammenhang und weiterführend werden Kommunikationstechniken trainiert, die die Kommunikation mit „unsicheren" Eltern erleichtern.

Als weiterer Schwerpunkt steht das Training von Kommunikationstechniken für Gespräche mit Jugendlichen im Fokus. Die „richtige" Gesprächsebene zu finden und verbindliche Absprachen zu treffen mit dem Ziel der Motivationsförderung der Jugendlichen zur Selbstverantwortung, setzt eine professionelle Gesprächsführung der MFA voraus.

Das Fortbildungskonzept lässt viel zeitlichen Raum, um unterschiedliche Gesprächssituationen anhand von praxisorientierten Fallbeispielen zu trainieren, Handlungsstrategien unter fachlicher Anleitung zu erarbeiten und verschiedene Lösungsansätze zur Gesprächsführung zu beraten.

Inhalte:
- Kommunikation mit „unsicheren" Eltern
  - Gesprächssituationen analysieren
  - Gesprächsebene einordnen
  - Zur Mitwirkung motivieren
  - Vereinbarungen formulieren
- Kommunikation mit jugendlichen Patienten
  - Gesprächsebene herstellen
  - Gesprächssituation abgrenzen
  - Entwicklung von Handlungssträngen
  - Vereinbarungen formulieren
  - Motivation zur Selbstverantwortung

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)
PÄD 1_1: Sa., 10:00 – 17:30 Uhr (8 Std.)

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen Praxis Erwerb der Sachkenntnis gemäß § 4 i. V. m. § 3 Abs. 2 MPBetreibV

Die MPBetreibV (gem. § 37 Abs. 5 MPG) regelt das Errichten, Betreiben, Anwenden und Instandhalten von Medizinprodukten i. S. d. § 3 MPG für alle Anwender und Betreiber von Medizinprodukten. Gemäß § 4 Abs. 1 MPBetreibV darf der Betreiber (z. B. der niedergelassene Arzt) nur Personen mit der Instandhaltung (Wartung, Inspektion, Instandsetzung und Aufbereitung) von Medizinprodukten beauftragen, die die Sachkenntnis, Voraussetzungen und die erforderlichen Mittel zur ordnungsgemäßen Ausführung dieser Aufgabe besitzen.

Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen bescheinigt. Der Lehrgang ist vom Hessischen Ministerium für Soziales und Integration zum Nachweis der Sachkenntnis gemäß § 4 i. V. m. § 3 Abs. 2 MPBetreibV anerkannt.

Die Lerninhalte entsprechen dem Fortbildungscurriculum der Bundesärztekammer „Aufbereitung von Medizinprodukten in der Arztpraxis" (Stand: 2014).

Zielgruppe:
Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen mit abgeschlossener Berufsausbildung

Voraussetzung der Lehrgangsteilnahme:
- Nachweis der abgeschlossenen Berufsausbildung
- Erfolgreiche Teilnahme am Eingangs-(Wissens-)test

Termin/e:		Anmeldeschluss:
SAC 1:	Do., 26.01.2017 – Sa., 28.01.2017 und Sa., 04.02.2017 (insges. 24 Std.)	05.01.2017
SAC 2:	Do., 06.04.2017 – Sa., 08.04.2017 und Sa., 22.04.2017 (insges. 24 Std.)	16.03.2017
SAC 3:	Do., 27.04.2017 – Sa., 29.04.2017 und Sa., 13.05.2017 (insges. 24 Std.)	06.04.2017
SAC 4:	Do., 06.07.2017 - Sa., 08.07.2017 und Sa., 15.07.2017 (insges. 24 Std.)	14.06.2017
SAC 5:	Do., 05.10.2017 – Sa., 07.10.2017 und Sa., 21.10.2017 (insges. 24 Std.)	14.09.2017
SAC 6:	Do., 14.12.2017 – Sa., 16.12.2017 und Sa., 23.12.2017 (insges. 24 Std.)	23.11.2017

Gebühr: 340,00 € inkl. Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Ilona Preuß, Tel.: 06032 782-154
Monika Kinscher, Tel.: 06032 782-187

Aktualisierungskurs nach § 18a Abs. 2 und 3 RöV

Ziel der Veranstaltung ist die Aktualisierung der Fachkunde und erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 18a RöV. Zielgruppe sind Medizinische Fachangestellte und Arzthelfer/innen und Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, MTAs, MTRAs und MTLAs.

Inhalte:
- Gesetzliche Grundlagen
- Neue Entwicklungen in der Gerätetechnik
- Dosis und Referenzwerte
- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Anwendung von Röntgenstrahlen am Menschen einschl. CT und digitale Bilderzeugung
- Qualitätssicherung von Röntgenuntersuchungen
- Aufgaben der ärztlichen Stellen
- Dokumentationspflichten
- Arbeitsanweisungen

Die Fortbildungsveranstaltung ist vom Regierungspräsidium in Kassel anerkannt.

Am Ende der Veranstaltung findet eine Lernerfolgskontrolle im Multiple-Choice-Verfahren statt. Die Teilnehmer/innen werden innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung über das Ergebnis des Testes informiert durch ein entsprechendes Schreiben bzw. Übersendung der Bescheinigung.

Termin/e:		Anmeldeschluss:
STR A 1_1:	Sa., 04.03.2017, 08:30 – 17:00 Uhr (8 Std.)	11.02.2017
STR A 1_2:	Sa., 30.09.2017, 08:30 – 17:00 Uhr (8 Std.)	09.09.2017

Gebühr: 105,00 €
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Ilona Preuß, Tel.: 06032 782-154

Sonderkurs zur Fortgeltung der Fachkunde und der erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach § 18a Abs. 2 und 3 RöV

Die Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz sind regelmäßig lt. Röntgenverordnung alle fünf Jahre durch Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem von der zuständigen Stelle anerkannten Kurs zu aktualisieren! Der vorliegende Sonderkurs richtet sich an Arzthelfer/innen und Personen mit einer abgeschlossenen sonstigen medizinischen Ausbildung, MFAs, MTLAs und MTRAs, die die Frist zur Aktualisierung versäumt haben und damit die Fachkunde oder die Kenntnisse im Strahlenschutz derzeit nicht mehr nachweisen können. Das Regierungspräsidium in Kassel hat entschieden, bei Versäumnis der o. a. Frist die Fortgeltung der Fachkunde und erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz gemäß § 18a RöV anzuerkennen, wenn die erfolgreiche Teilnahme am vorliegenden Sonderkurs nachgewiesen werden kann.

Inhalte:

- Neue Entwicklungen in der Gerätetechnik
- Grundlagen im Strahlenschutz
- Anwendung von Röntgenstrahlen am Menschen inkl. digitaler Techniken
- Gesetzliche Grundlagen / Änderungen in der novellierten Röntgenverordnung
- Qualitätssicherung von Röntgenuntersuchungen
- Dosis und Referenzwerte
- Dokumentationspflichten
- Arbeitsanweisungen
- Aufgaben der ärztlichen Stellen
- Praktische Übungen

Am Ende der Veranstaltung findet eine Lernerfolgskontrolle im Multiple-Choice-Verfahren statt. Die Teilnehmer/innen werden innerhalb von 14 Tagen nach der Veranstaltung über das Ergebnis des Testes informiert durch ein entsprechendes Schreiben bzw. Übersendung der Bescheinigung.

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
STR A 2_1:	Fr., 03.03.2017, 08:30 – 16:00 Uhr und Sa., 04.03.2017, 08:30 – 17:00 Uhr (insgesamt 16 Std.)	10.02.2017
STR A 2_2:	Fr., 29.09.2017, 08:30 – 16:00 Uhr und Sa., 30.09.2017, 08:30 – 17:00 Uhr (insgesamt 16 Std.)	08.09.2017

Gebühr:	245,00 € inkl. Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort:	Carl-Oelemann-Schule
Information:	Ilona Preuß, Tel.: 06032 782-154

Erwerb der Kenntnisse im Strahlenschutz in der Medizin für OP-Personal (20 Stunden)

Der Lehrgang vermittelt die in der Röntgenverordnung (gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 4 RöV) geforderten Kenntnisse im Strahlenschutz. Die Fortbildung umfasst 20 Stunden und ist für Personen geeignet, die unmittelbar unter Aufsicht und Verantwortung des fachkundigen Arztes, im Rahmen einer Operation oder Intervention, die Röntgeneinrichtung bedienen.

Inhalte:
- Allgemeine Grundlagen
- Grundlagen der Röntgenanatomie und Einstelltechnik
- Strahlenschutz der Patienten und des Personals
- Qualitätssicherung
- Organisation des Strahlenschutzes
- Demonstrationen und praktische Übungen

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen die Bescheinigung nach § 24 Absatz 2 Nr. 4 der Röntgenverordnung. Die Fortbildung ist vom Regierungspräsidium Kassel anerkannt.

Teilnahmevoraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung in einem medizinischen Fachberuf.

Aktualisierungskurse:
Die Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre aktualisiert werden. Die Carl-Oelemann-Schule bietet Kurse im vorliegenden Fortbildungsprogramm an.

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)

Teilnahmegebühr: 315,00 € inkl. Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Ilona Preuß, 06032 782-154

Weiter geht's -
fortbilden
und durchstarten

Fortbildungen
für Medizinische Fachangestellte

Aufstiegsfortbildung
Fachwirtin/Fachwirt für ambulante medizinische Versorgung (420 Stunden)

Die/der Fachwirtin/Fachwirt für ambulante medizinische Versorgung erwirbt durch die Ausbildung die Kompetenzen, spezifische Fach- und Führungsaufgaben im Team der/des niedergelassenen Ärztin/Arztes oder anderer ambulanter Einrichtungen der medizinischen Versorgung zu übernehmen. Sie/er ist sowohl Fachkraft für administrative - verwaltungsbezogene Bereiche wie auch für medizinische Bereiche, die im Rahmen der Delegation durch den verantwortlichen Arzt bzw. die verantwortliche Ärztin beauftragt werden.

Die Aufstiegsfortbildung wird in der Carl-Oelemann-Schule basierend auf dem bundeseinheitlichen Konzept der Bundesärztekammer durchgeführt. Sie entspricht den Zielen des § 1 Abs. 4 des Berufsbildungsgesetzes.

Dauer und Gliederung der Fortbildung:
Die Fortbildung umfasst insgesamt 420 Stunden und gliedert sich in einen Pflichtteil von 300 Stunden und in einen medizinischen Wahlteil von 120 Stunden.

Pflichtteil
Der Pflichtteil besteht aus 8 Modulen:
- Lern- und Arbeitsmethodik (20 Std.)
- Durchführung der Ausbildung (40 Std.)
- Qualitätsmanagement (40 Std.)
- Betriebswirtschaftliche Praxisführung (40 Std.)
- Patientenbetreuung und Teamführung (40 Std.)
- Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (40 Std.)
- Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien (40 Std.)
- Risikopatienten und Notfallmanagement (40 Std.)

Wahlteil
Die Auswahl der/des medizinischen Wahlteils/e richtet sich nach den individuellen, beruflichen Interessen und Qualifikationen der Teilnehmer/innen. Anerkannt werden Qualifizierungslehrgänge, die mindestens 40 Stunden umfassen (siehe z. B. Qualifizierungslehrgänge der Carl-Oelemann-Schule).

Die Teilnahme an einem Fortbildungskurs für den Wahlteil soll nicht länger als 3 Jahre vor oder nach Absolvierung des Pflichtteils erfolgen. Im Falle einer Förderung z. B. nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) sind die im Gesetz angegebenen Fristen zu beachten.

Am Lehrgang zum/r Fachwirt/in kann teilnehmen, wer
- die Abschlussprüfung zum/zur Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in bestanden hat oder
- einen vergleichbaren Abschluss erworben hat und bis zum Beginn der Fortbildung eine angemessene Dauer in der Tätigkeit eines/r Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in nachweisen kann. Die Gleichwertigkeit des beruflichen Abschlusses und die Anerkennung der Berufstätigkeit stellt auf Antrag die Landesärztekammer Hessen / Carl-Oelemann-Schule fest.

Prüfung und Abschluss:
Mit erfolgreicher Teilnahme an der Aufstiegsfortbildung haben die Teilnehmer/innen folgende Nachweise erworben:
- Erfolgreiche Teilnahme an einem Qualifizierungslehrgang für den medizinischen Wahlteil:
  Zertifikat der Landesärztekammer Hessen
- Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtteil der Aufstiegsfortbildung:
  Prüfungszeugnis der Landesärztekammer Hessen
- Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtteil und Wahlteil:
  Fachwirt/in-Brief der Landesärztekammer Hessen

Gerne beraten wir Sie im persönlichen oder fernmündlichen Gespräch zu Fragen Ihrer individuellen Planung der Aufstiegsfortbildung zum / zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung.

Termine Kurs FAW 1: **Anmeldeschluss:**

FAW 1_1: Do., 19.01.2017 – Sa.,21.01.2017 29.12.2016

FAW 1_2: Fr., 03.02.2017 – Sa., 04.02.2017 und
Do., 16.02.2017 – Sa.,18.02.2017

FAW 1_3: Präsenzphasen:
Fr., 03.03.2017 – Sa., 04.03.2017 und
Fr., 24.03.2017 – Sa., 25.03.2017
Telelernphase:
05.03.2017 – 09.04.2017

FAW 1_4: Fr., 07.04.2017 – Sa., 08.04.2017 und
Do., 20.04.2017 – Sa., 22.04.2017

FAW 1_5: Fr., 19.05.2017 – Sa., 20.05.2017 und
Do., 01.06.2017 – Sa., 03.06.2017

FAW 1_6: Fr., 23.06.2017 – Sa., 24.06.2017 und
Do., 06.07.2017 – Sa., 08.07.2017

FAW 1_7: Präsenzphasen:
Sa., 19.08.2017 und
Do., 07.09.2017 – Sa., 09.09.2017
Telelernphase:
20.08.2017 – 09.09.2017

FAW 1_8 Do., 21.09.2017 – Sa., 23.09.2017 und
Do., 05.10.2017 – Sa., 07.10.2017

Termine Kurs FAW 2: **Anmeldeschluss**

FAW 2_1: Do., 18.05.2017 – Sa., 20.05.2017 27.04.2017

FAW 2_2: Fr., 09.06.2017 – Sa., 10.06.2017 und
Do., 22.06.2017 – Sa., 24.06.2017

FAW 2_3: Präsenzphasen:
Fr., 18.08.2017 – Sa., 19.08.2017 und
Fr., 15.09.2017 – Sa., 16.09.2017
Telelernphase:
20.08.2017 – 01.10.2017

FAW 2_4: Fr., 29.09.2017 – Sa., 30.09.2017 und
Do., 12.10.2017 – Sa., 14.10.2017

FAW 2_5: Fr., 03.11.2017 – Sa., 04.11.2017 und
Do., 16.11.2017 – Sa., 18.11.2017

FAW 2_6: Fr., 01.12.2017 – Sa., 02.12.2017 und
Do., 14.12.2017 – Sa., 16.12.2017

FAW 2_7: **2018**
FAW 2_8: **2018**

Termine Kurs FAW 3: **Anmeldeschluss**

FAW 3_1: Do., 24.08.2017 – Sa.,26.08.2017 03.08.2017

FAW 3_2: Fr., 08.09.2017 – Sa., 09.09.2017 und
Do., 21.09.2017 – Sa., 23.09.2017

FAW 3_3: Präsenzphasen:
Fr., 06.10.2017 – Sa., 07.10.2017 und
Fr., 27.10.2017 – Sa., 28.10.2017
Telelernphase:
08.10.2017 – 12.11.2017

FAW 3_4: Fr., 10.11.2017 – Sa., 11.11.2017 und
Do., 23.11.2017 – Sa., 25.11.2017

FAW 3_5: Fr., 15.12.2017 – Sa., 16.12.2017 und
weiter 2018

FAW 3_6: **2018**
FAW 3_7: **2018**
FAW 3_8: **2018**

Teilnahmegebühren für den Pflichtteil

Lehrgangsgebühren:	1.560,00 €
Prüfungsgebühren:	
• Teilprüfung 1	50,00 €
• Teilprüfung 2	150,00 €

Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Monika Kinscher, Tel.: 06032 782-187
Annegret Werling, Tel.: 06032 782-193

Beachten Sie bitte die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Veranstaltungen zur Anpassungsfortbildung und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Lehrgang Aufstiegsfortbildung zum/zur Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung.

Ambulante Versorgung älterer Menschen (60 Stunden)

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende **Handlungskompetenzen** vermittelt:

- Die/der Medizinische Fachangestellte begleitet Patienten und Angehörige im Behandlungs- und Versorgungsprozess kontinuierlich und organisiert die notwendigen Maßnahmen.
- Sie/er unterstützt die Ärztin/den Arzt durch Anwendung von Assessmentverfahren bei der Einschätzung der individuellen Patientensituation und der kontinuierlichen Patientenbeobachtung.
- Sie/er motiviert ältere Menschen und deren Betreuungspersonen ressourcengerecht zur aktiven Teilhabe (Empowerment).
- Sie/er unterstützt Patienten und Angehörige bei der Anwendung präventiver und rehabilitativer Maßnahmen insbesondere mit Blick auf schleichende Funktionsverluste.
- Sie/er führt Hausbesuche und delegierbare Leistungen bei immobilen bzw. schwerkranken Patienten durch.
- Sie/er führt das Wundmanagement durch.
- Sie/er beurteilt die häuslichen Bedingungen und zeigt Verbesserungsmöglichkeiten auf.
- Sie/er organisiert den notwendigen internen und externen Informationsfluss und nimmt Koordinationsaufgaben insbesondere an den Schnittstellen der Versorgung und zu anderen beteiligten Professionen wahr.
- Sie/er unterstützt Patienten und Angehörige bei der Initiierung und Durchführung von versorgungs- und sozialrechtlichen Anträgen.
- Sie/er führt begleitende Koordinations-, Organisations- und Qualitätsmanagementmaßnahmen durch.

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in. Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf ist eine im Anschluss an die Berufsausbildung angemessene einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen.
2. Nachweis der Teilnahme an u. a. Fortbildungen
3. Ärztliche Bescheinigung von acht Hausbesuchen, davon vier unter ärztlicher Begleitung inkl. Bewertungsbogen
4. Nachweis der Hausarbeit
5. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

AVÄ

Qualifizierungen

Der Qualifizierungslehrgang besteht aus den nachfolgenden Modulen, die einzeln buchbar sind, siehe Inhaltsverzeichnis:

- PAT 1 - Kommunikation und Gesprächsführung
- PAT 2 - Wahrnehmung und Motivation
- AVÄ - Krankheitsbilder und typische Fallkonstellationen in der ambulanten Versorgung älterer Menschen
  - Geriatrisches Basisassessment
  - Hausbesuche und Versorgungsplanung
  - Wundmanagement
  - Organisation und Koordination in der ambulanten Versorgung

Hinweis:
Der Lehrgang wird vom Deutschen Hausärzteverband anerkannt für die Fortbildung VERAH.

Termin/e auf Anfrage

Gebühr Blockveranstaltung: 350,00 € zzgl. 60,00 € Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Karin Jablotschkin, Tel., 06032 782-184

Die Fortbildungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren nachzuweisen. Wir empfehlen, die Fortbildungen in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge durchzuführen:

PAT 1	PAT 2	AVÄ		

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil		NäPA	KAR	

AOP

Assistenz beim ambulanten Operieren (80 Stunden)

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende **Handlungskompetenzen** vermittelt:

- Die/der Medizinische Fachangestellte unterstützt die Ärztin/den Arzt bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von ambulanten Operationen
- Sie/er führt begleitende Koordinations-, Organisations- und Qualitätsmanagementmaßnahmen durch
- Sie/er handelt in Notfallsituationen und assistiert auf ärztliche Anweisung
- Sie/er führt die Aufbereitung von Medizinprodukten sachkundig durch
- Sie/er begleitet, betreut die Patienten und situationsbezogen deren Angehörige
- Sie/er setzt neues Wissen, neue Methoden sowie Arbeitstechniken und -verfahren selbstständig um

Der Lehrgang vermittelt ebenso in Abstimmung mit den zuständigen hessischen Aufsichtsbehörden die Sachkenntnis gemäß § 4 Abs. 3 der Medizinprodukte-Betreiberverordnung (MPBetreibV) zur Aufbereitung steril anzuwendender Medizinprodukte in Arztpraxen.

Dauer und Gliederung der Fortbildung:
Die Fortbildung umfasst 75 Stunden fachtheoretischen und fachpraktischen Unterricht und eine Hausarbeit von 5 Stunden.

Inhalte:
- Medizinische und strukturelle Grundlagen
- Instrumenten- und Materialkunde
- Hygiene
- Instrumentenaufbereitung und Sterilisation
- Perioperative Notfälle
- Umgang mit Patienten und Begleitpersonen
- Verwaltung und Organisation
- Dokumentation, Recht und Arbeitsschutz

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in oder eine vergleichbare Berufsausbildung
2. Nachweis einer mindestens zweijährigen Tätigkeit in einer ambulant operierenden Einrichtung. Die Berufserfahrung darf nicht länger als 10 Jahre zurückliegen.
3. Nachweis der Teilnahme an u. a. Fortbildung
4. Nachweis der Hausarbeit
5. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Qualifizierungen

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
Kurs-Bezeichnung: AOP 1 19.07.2017

AOP 1_1: Mi., 09.08.2017 – Sa., 12.08.2017
AOP 1_2: Fr., 25.08.2017 – Sa., 26.08.2017
AOP 1_3: Fr., 08.09.2017 – Sa., 09.09.2017
AOP 1_4: Mi., 20.09.2017 – Fr., 22.09.2017

Lernerfolgskontrolle: Sa., 23.09.2017

Gebühr: 950,00 € zzgl.
60,00 € Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Ilona Preuß, Tel., 06032 782-154

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil				

HNO

Assistenz in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde (120 Stunden)

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende **Handlungskompetenzen** vermittelt:

- Die/der Medizinische Fachangestellte wirkt bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von diagnostischen Maßnahmen und Messungen einschließlich Plausibilitätsprüfung fach- und situationsgerecht mit.
- Sie/er führt in diesem Zusammenhang delegierbare ärztliche Leistungen, insbesondere durch die Anwendung medizinischer Apparate und Geräte durch. Sie/er wendet dabei Grundlagenkenntnisse der Audiologie, Vestibulardiagnostik und Allergologie an.
- Sie/er wirkt bei Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung operativer Eingriffe mit.
- Sie/er bereitet Medizinprodukte gemäß den Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert-Koch-Institut und des Bundesinstituts für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) „Anforderungen an die Hygiene bei der Aufbereitung von Medizinprodukten“ auf.
- Sie/er kommuniziert situationsgerecht mit Patienten und Angehörigen während des Aufenthaltes in der Praxis oder Klinik und kooperiert im Praxisteam.
- Sie/er führt begleitende Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben durch.

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in oder einen Abschluss in einem vergleichbaren medizinischen Fachberuf
2. Nachweis der mindestens 2-jährigen Tätigkeit in einer HNO Praxis oder Funktionsabteilung einer HNO-Klinik
3. Nachweis der Teilnahme an der Fortbildung
4. Nachweis von 50 dokumentierten Anwendungen diagnostischer Testverfahren in mindestens zwei Einrichtungen der HNO-ärztlichen Versorgung
5. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Der Qualifizierungslehrgang besteht aus den nachfolgenden Modulen, die einzeln buchbar sind (siehe Inhaltsverzeichnis):

- PAT 1 - Kommunikation und Gesprächsführung
- PAT 2 - Wahrnehmung und Motivation
- SAC - Aufbereitung von Medizinprodukten in der ärztlichen Praxis
- HNO - Assistenz in der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde:
  - Audiologie
  - Vestibulardiagnostik
  - Allergologie
  - Schlafbezogene Atemstörungen
  - OP-Assistenz
  - Praxisorganisation, Qualitätsmanagement und Dokumentation

Termine und Gebühren für die Module PAT 1, PAT 2 und SAC siehe Inhaltsverzeichnis

Qualifizierungen

Termin/e für das Modul HNO:
Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)

Gebühr:	950,00 € zzgl. 60,00 € Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort:	Carl-Oelemann-Schule
Information:	Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren nachzuweisen. Wir empfehlen, die Fortbildungen in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge durchzuführen:

PAT 1	PAT 2	SAC	HNO	

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil				

BET

Arbeitsmedizin / Betriebsmedizin (140 Stunden)

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende **Handlungskompetenzen** vermittelt:

- Die/der Medizinische Fachangestellte unterstützt die/den Ärztin/Arzt bei der Planung, Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung arbeitsmedizinischer Aufgaben.
- Sie/er wirkt bei der Motivation der Beschäftigten und deren Angehörigen zur Teilnahme an Präventions- und Vorsorgemaßnahmen durch aktivierende und strukturierte Kommunikation und Interaktion mit.
- Sie/er organisiert den internen und externen Informationsfluss einschließlich Terminplanung zur Organisation und Koordination arbeitsmedizinischer Maßnahmen der Primär-, Sekundär- und Tertiärprävention auch im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements.
- Sie/er führt ausgewählte Dokumentationen und Maßnahmen des Qualitätsmanagements eigenständig durch.
- Sie/er führt ausgewählte delegierbare diagnostische Verfahren eigenständig durch.
- Sie/er führt Reinigungen und Pflegearbeiten von Medizinprodukten unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen durch und überwacht die Geräte- und Wartungskontrollen.

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in oder einen Abschluss in einem vergleichbaren medizinischen Fachberuf
2. Nachweis der Teilnahme an der Fortbildung
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Qualifizierungen

Hinweis: Für Fortbildungsteilnehmer/innen, die bereits das Zertifikat zum 60-stündigen Qualifizierungslehrgang „Betriebsmedizinische Assistenz“ in der Carl-Oelemann-Schule erworben haben oder Module des Lehrgangs absolviert haben, besteht die Möglichkeit von Anerkennungen.

Die Anerkennung basiert auf der Übergangsregelung gemäß dem Curriculum der Bundesärztekammer. Die Übergangsregelung ist befristet bis zum 31.12.2018.

Wir informieren Sie gerne über Ihre individuellen Anerkennungsmöglichkeiten.

Termin/e: **Anmeldeschluss:**
Kurs-Bezeichnung: BET 1 22.02.2017

BET 1: Präsenzphase:
Mi., 15.03.2017 – Sa., 18.03.2017 und
Do., 30.03.2017 – Sa., 01.04.2017 und
Mo., 15.05.2017 – Fr., 19.05.2017 und
Mi., 07.06.2017 – Sa., 10.06.2017
Telelernphase:
19.03.2017 – 29.03.2017 und
20.05.2017 – 06.06.2017

Über den zeitlichen Ablauf der Telelernphase informieren wir Sie gerne bei Bedarf im persönlichen Beratungsgespräch.

Gebühr: 1.700,00 € zzgl.
60,00 € Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Karin Jablotschkin, Tel.: 06032 782-184

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil				

BET Aufbau

Aufbaufortbildung

Arbeitsmedizin / Betriebsmedizin (72 Stunden)

Der „Aufbaulehrgang Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin“ wurde für Absolventen des 60-stündigen Curriculums „Betriebsmedizinische Assistenz“ der Landesärztekammer Hessen entwickelt, die ihre Qualifikation auf das Niveau des neuen 140-stündigen Curriculums „Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin“ erweitern möchten.

Der Qualifizierungslehrgang „Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin“ wird gemäß dem Mustercurriculum der Bundesärztekammer durchgeführt (siehe Seite 86 im Fortbildungsprogramm).

Inhalte des Aufbaulehrgangs:

- Kommunikation und Gesprächsführung
- Wahrnehmung und Motivation
- Die Arbeitsmedizin im System der sozialen Sicherung
- Gefährdungsbeurteilung, arbeitsmedizinische Vorsorge und weitere Untersuchungen
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und Eingliederungsmanagement

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in oder einen Abschluss in einem vergleichbaren medizinischen Fachberuf
2. Nachweis der Teilnahme an der Fortbildung
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Qualifizierungen

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
BET Aufbau 1:	Präsenzphase: Mi., 26.04.2017 – Sa., 29.04.2017 und Mi., 31.05.2017 – Sa., 03.06.2017 Telelernphase: 30.04.2017 – 30.05.2017	05.04.2017

Termin/e:		**Anmeldeschluss:**
BET Aufbau 2:	Präsenzphase: Mi., 25.10.2017 – Sa., 28.10.2017 und Mi., 22.11.2017 – Sa., 25.11.2017 Telelernphase: 29.10.2017 – 21.11.2017	04.10.2017

Über den zeitlichen Ablauf der Telelernphase informieren wir Sie gerne bei Bedarf im persönlichen Beratungsgespräch.

Gebühr:	950,00 € zzgl. 60,00 € Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort:	Carl-Oelemann-Schule
Information:	Karin Jablotschkin, Tel.: 06032 782-184

Ernährungsmedizin (120 Stunden)

Auf der Grundlage des 120-stündigen Fortbildungscurriculums „Ernährungsmedizin“ der Bundesärztekammer wird dieser Qualifizierungslehrgang durchgeführt.

Ziel der Fortbildung ist die Vertiefung und Erweiterung von Wissen, Fertigkeiten und Fähigkeiten von Medizinischen Fachangestellten und Arzthelfer/innen aufbauend auf dem Wissensstand der Berufsausbildung.

Als Mitglied des ernährungstherapeutischen Teams sollen die fortgebildeten Mitarbeiter/innen bei Maßnahmen der Koordination und Organisation von Präventionsleistungen sowie Therapiemaßnahmen ernährungsbedingter Krankheiten qualifiziert unterstützen und delegierbare ärztliche Leistungen durchführen.

Inhalte:
Die nachfolgenden Themen werden in einer Einzelveranstaltung vermittelt und können terminlich unabhängig gebucht werden (siehe Inhaltsverzeichnis):

- Kommunikation und Gesprächsführung (PAT 1)
- Wahrnehmung und Motivation (PAT 2)

Die nachfolgenden Themen werden in einer Blockveranstaltung (ERM) vermittelt und sind terminlich aufeinander aufbauend strukturiert:

- Überblick über Ernährungs- und Stoffwechselphysiologie
- Ernährungspyramide nach Vorgabe der Deutschen Gesellschaft für Ernährung
- Ernährung in besonderen Lebensabschnitten
- Krankheitsbilder und mögliche ernährungstherapeutische Maßnahmen
- Angewandte Ernährungsmedizin
- Kooperation und Koordination
- Moderation

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in. Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf ist eine im Anschluss an die Berufsausbildung angemessene einschlägige Berufserfahrung in der ambulanten Versorgung nachzuweisen.
2. Nachweis der Teilnahme an den erforderlichen Fortbildungen
3. Nachweis der Hausarbeit
4. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Hinweis: Die Teilnahme an der Fortbildung führt nicht zum Abschluss einer Zusatzqualifikation, die der umfangreicheren Ausbildung und den damit verbundenen Handlungskompetenzen in einem anerkannten Fachberuf wie z. B. Diätassistent/in entsprechen sowie der damit verbundenen Honorierung der Patientenberatung durch die Krankenkassen.

Termin/e: Interessentenliste (siehe Allgemeine Hinweise)

Gebühr Blockveranstaltung: 950,00 € zzgl.
60,00 € Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren nachzuweisen. Wir empfehlen, die Fortbildungen in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge durchzuführen:

PAT 1	PAT 2	ERM		

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil				

Fachkraft für Impfmanagement (40 Stunden)

Der Qualifizierungslehrgang gliedert sich in vier Themenschwerpunkte:

- Medizinische Grundlagen der Schutzimpfungen
- Organisatorische Grundlagen des Impfmanagements
- Erarbeitung einer Fallstudie zum Impfmanagement in der Praxis
- Best practice des Impfmanagements

Insbesondere die beiden letzten Schwerpunkte sind ausgerichtet auf konkrete Handlungsabläufe in der Praxis. Hierbei erarbeiten die Teilnehmer/innen Fallbeispiele für ihren Tätigkeitsbereich und das Handlungsfeld im Rahmen der delegierbaren ärztlichen Leistungen.

Das Lehrgangskonzept beschreibt eine zeitliche Anerkennung von 10 Stunden, in der die Teilnehmer/innen anhand einer Aufgabenstellung (Fallbeschreibung/-studie) die Umsetzung des Impfmanagements für die Praxis selbständig erarbeiten. Die hierfür erforderlichen Wissensgrundlagen werden in den vorausgegangenen Präsenzphasen vermittelt.

Unter der Überschrift „Best practice" stellen die Teilnehmer/innen in Kleingruppen in einer abschließenden Präsenzveranstaltung ihre Arbeitsergebnisse vor und beraten mögliche Verbesserungspotentiale gemeinsam mit fachkompetenten Dozenten/Dozentinnen.

Die Fortbildung wird unter ärztlicher Leitung durchgeführt.

Hinweis: Die Teilnahme an der 8-stündigen Fortbildungsveranstaltung „Impfungen" (siehe Inhaltsverzeichnis) wird auf den Qualifizierungslehrgang anerkannt.

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in oder einem anderen vergleichbaren medizinischen Fachberuf
2. Nachweis der Teilnahme an u. a. Fortbildung sowie Erarbeitung und Präsentation der Fallstudien
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Quellenverweis: Das Curriculum zum Lehrgang wurde von der Bezirksärztekammer Nordwürttemberg, der Management Akademie der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg und dem Verband medizinischer Fachberufe e. V. entwickelt.

Termine:
IMP: Fr., 10.11.2017 – Sa., 11.11.2017 und Fr., 08.12.2017

Anmeldeschluss:
20.10.2017

Lernerfolgskontrolle: Sa., 09.12.2017

Gebühr: 410,00 € inkl. Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Ilona Preuß, Tel.: 06032 782-154

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil		NöPA		

KAR

Kardiologie (120 Stunden)

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende **Handlungskompetenzen** vermittelt:

- Die/Der Medizinische Fachangestellte unterstützt die Ärztin/den Arzt bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung ambulanter nicht-invasiver, invasiver diagnostischer und therapeutischer Maßnahmen.
- Sie/er assistiert der Ärztin/dem Arzt bei der kardiologischen Diagnostik und führt nach ihrer/seiner Anweisung Untersuchungen selbstständig durch.
- Sie/er begleitet Patienten im Diagnose- und Therapieprozess und führt Koordinations- und Überleitungsaufgaben, insbesondere an den Schnittstellen der fachärztlichen und der stationären Versorgung durch und berücksichtigt dabei aktuelle Vertrags- und Versorgungsformen.
- Sie/er motiviert den Patienten durch eine strukturierte Kommunikation unter Einbeziehung von mediengestützten Fachinformationen zur Teilnahme am DMP, an Schulungen und sonstigen Maßnahmen zur Verhaltensänderung und zur Prävention und führt diese durch.
- Sie/er wirkt bei der Erstellung und Überprüfung des Medikamentenplanes mit, kontrolliert die Antikoagulation und versorgt den Patienten nach ärztlicher Weisung mit oralen Antikoagulanzien oder Heparin.
- Sie/er wendet nach Weisung der Ärztin/des Arztes telemedizinische Verfahren im Rahmen kontinuierlicher Überwachungsmaßnahmen von Patienten an.
- Sie/er unterstützt die Ärztin/den Arzt mit Hilfe standardisierter Methoden und Techniken bei der Überprüfung des Behandlungserfolgs/der Behandlungsmaßnahmen und führt die erforderlichen Dokumentations-/Verwaltungsaufgaben durch.
- Sie/er unterstützt die Ärztin/den Arzt in der Organisation sozialer Dienste und rehabilitativer Leistungen bei beeinträchtigter Aktivität und Teilhabe des Patienten.
- Sie/er setzt im Sinne des „lebenslangen Lernens“ neues Wissen, neue Methoden sowie Arbeitstechniken und -verfahren selbstständig um.

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in. Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf ist eine im Anschluss an die Berufsausbildung angemessene einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen.
2. Nachweis der Teilnahme an u. a. Fortbildungen
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Die Fortbildung gliedert sich in zwei Blöcke:

Block A (40 Std.):
Patientenbetreuung und Informationsmanagement in der kardiologischen Praxis

- Kommunikation und Gesprächsführung (8 Std.)
- Wahrnehmung und Motivation (8 Std.)
- Interaktion mit chronisch kranken Patienten (8 Std.)
- Patientenschulungen (8 Std.)
- Patientenbetreuung in Spezialsprechstunden (8 Std.)

Block B (80 Std.):
Assistenz in der kardiologischen Diagnostik und Therapie

- Koordination und Organisation von Therapie- und Sozialmaßnahmen (16 Std.)
- Hausbesuche und Versorgungsplanung (4 Std.)
- Untersuchungsverfahren und Therapien (46 Std.)
- Telemedizin (14 Std.)

Qualifizierungen

Hinweis: Für Fragen zur Anerkennung und Anrechnung steht Ihnen Frau Jablotschkin gerne zur Verfügung.

Termine:		**Anmeldeschluss**
KAR:		
Block A: Fr.,	12.05.2017 – Sa., 13.05.2017 und	21.04.2017
Do,	08.06.2017 – Sa., 10.06.2017	
Block B: Fr.,	30.06.2017 – Sa., 01.07.2017 und	09.06.2017
Mi.,	16.08.2017 – Sa., 19.08.2017 und	
Fr.,	01.09.2017 – Sa., 02.09.2017 und	
Do.,	14.09.2017 – Sa., 16.09.2017	

Gebühr:	Block A 480,00 €
	Block B 950,00 €
Lernerfolgskontrolle:	nur Block A 60,00 € oder
	Block A + B gesamt 60,00 €
Veranstaltungsort:	Carl-Oelemann-Schule
Information:	Karin Jablotschkin, Tel., 06032 782-184

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil				

Klinikassistenz (120 Stunden)

Zum Zeitpunkt der Drucklegung des vorliegenden Fortbildungsprogramms befindet sich der Qualifizierungslehrgang „Klinikassistenz“ in der Überarbeitung.

Wir führen eine Interessentenliste! Gerne informieren wir Sie, sobald die neue Lehrgangsplanung abgeschlossen ist. Senden Sie uns Ihre Kontaktdaten, damit wir Sie zeitnah informieren können.

Information: Monika Kinscher, Tel.: 06032 782-187

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil				

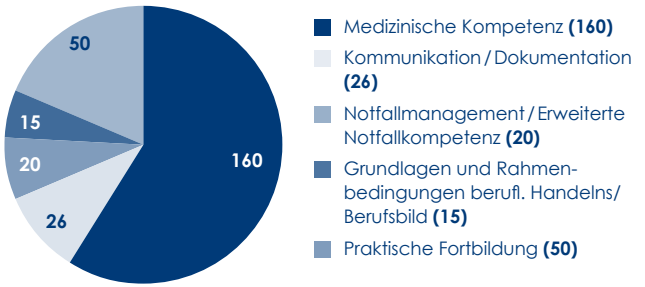
NäPA

Nicht-ärztliche Praxisassistenz

Die Fortbildung „Nicht-ärztliche Praxisassistenz (NäPA)“ vermittelt die Kompetenzen zur Übernahme delegationsfähiger Leistungen in der ambulanten Versorgung. Damit kann der/die Praxisassistent/in die Ärztin / den Arzt entlasten und auf Anweisung Aufgaben wie selbständige Hausbesuche und Besuche in Alten- oder Pflegeheimen übernehmen. Grundlage für das Bildungsangebot ist das Curriculum der Bundesärztekammer.

Der vorliegende Qualifizierungslehrgang ist von der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen anerkannt.

Themenbereiche:



Der Fortbildungsumfang richtet sich nach der Dauer der Berufstätigkeit:

Berufstätigkeit	Theoretische Fortbildung	Praktische Fortbildung	Notfallmanagement/Erweiterte Notfallkompetenz
< als 5 Jahre	200 U.-Std.	50 U.-Std.	20 U.-Std.
< als 10 Jahre	170 U.-Std.	30 U.-Std.	20 U.-Std.
> als 10 Jahre	150 U.-Std.	20 U.-Std.	20 U.-Std.

Teilnahmevoraussetzungen:

1. Nachweis eines Berufsabschlusses zum/zur Medizinischen Fachangestellten, zum/zur Arzthelfer/in oder eines qualifizierten Berufsabschlusses nach dem Krankenpflegegesetz.
2. Nachweis der Berufstätigkeit von mindestens drei Jahren.

Wir beraten Sie gerne bei Ihrer Fortbildungsplanung und zu den Möglichkeiten der Anerkennung von bereits absolvierten Fortbildungen!

Praktischer Fortbildungsteil:
Der Nachweis „praktische Fortbildung“ findet in Form von Hausbesuchen statt:

- Besuche in der Häuslichkeit der Patienten und/oder
- Besuche in Alten- und Pflegeheimen und/oder
- Besuche in anderen beschützenden Einrichtungen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten die Teilnehmer/innen ausführliches Informationsmaterial zur Durchführung.

Informationen zu aktuellen Lehrgangsterminen erhalten Sie auch auf unserer Homepage (www.carl-oelemann-schule.de). Gerne übersenden wir Ihnen die Termine auch per Mail.

Qualifizierungen

Gebühr: 1.800,00 € zzgl. 60,00 € Lernerfolgskontrolle
Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Karin Jablotschkin, Tel., 06032 782-184

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil				

ONK

Onkologie (120 Stunden)

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende **Handlungskompetenzen** vermittelt:

- Die/der Medizinische Fachangestellte unterstützt bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung onkologischer und palliativmedizinischer Maßnahmen, insbesondere der intravasalen zytostatischen Immun-/Chemotherapie.
- Sie/er kommuniziert situationsgerecht mit Patienten und Angehörigen während des Aufenthalts in der Praxis und bei Hausbesuchen.
- Sie/er führt die psychosoziale Betreuung des Patienten und der Angehörigen durch.
- Sie/er versorgt den Patienten nach ärztlicher Weisung hinsichtlich Symptom- und Schmerzkontrolle, Ernährung und Stoffwechselkontrolle ressourcen- und bedarfsgerecht.
- Sie/er setzt Strategien zur Bewältigung von Ansprüchen an die Berufsrolle und Stress ein.
- Sie/er setzt im Sinne des „lebenslangen Lernens" neues Wissen, neue Methoden sowie Arbeitstechniken und -verfahren selbständig um.

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in oder eine vergleichbare Berufsausbildung mit angemessener Berufserfahrung in der Tätigkeit als Medizinische/r Fachangestellte/r bzw. Arzthelfer/in
2. Nachweis der Teilnahme an u. a. Fortbildungen
3. Praktikumsnachweise
4. Nachweis der Hausarbeit
5. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Der Qualifizierungslehrgang besteht aus den nachfolgenden Modulen, die einzeln buchbar sind (siehe Inhaltsverzeichnis):

- PAT 1 - Kommunikation und Gesprächsführung
- PAT 2 - Wahrnehmung und Motivation
- ONK PAL 1 - Allgemeine medizinische Grundlagen in der Onkologie und Palliativversorgung
- ONK PAL 2 - Versorgung und Betreuung von Patienten
- ONK PAL 3 - Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativen Versorgung
- ONK 1 - Spezielle onkologische Grundlagen, Krankheitsbilder und Therapien
- ONK 2 - Dokumentation und rechtliche Grundlagen
- ONK 3 - Therapeutische und pflegerische Interventionen
- ONK 4 - Psychoonkologische Grundlagen

Qualifizierungen

Termine:		**Anmeldeschluss:**
PAT 1	siehe Inhaltsverzeichnis	
PAT 2	siehe Inhaltsverzeichnis	
ONK PAL 1_1 bis ONK PAL 3_1:	Do., 31.08.2017 – Sa., 02.09.2017	09.08.2017
ONK 1_1:	Mi., 27.09.2017 – Sa., 30.09.2017	05.09.2017
ONK 2_1 + 3_1:	Fr., 27.10.2017 – Sa., 28.10.2017	05.10.2017
ONK 4_1:	Sa., 14.01.2017	19.12.2016
ONK 4_2:	Fr., 08.12.2017	16.11.2017
Lernerfolgskontrolle:	Sa., 09.12.2017	16.11.2017

Veranstaltungsort: Carl-Oelemann-Schule
Information: Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren nachzuweisen. Wir empfehlen, die Fortbildungen in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge durchzuführen:

PAT 1	PAT 2	ONK PAL 1	ONK PAL 2	ONK PAL 3
ONK 1	ONK 2	ONK 3	ONK 4	

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil		NäPA		

PAL

Palliativversorgung (120 Stunden)

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende **Handlungskompetenzen** vermittelt:

- Die/der Medizinische Fachangestellte unterstützt bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung palliativmedizinischer Maßnahmen.
- Sie/er kommuniziert situationsgerecht mit Patienten und Angehörigen während des Aufenthalts in der Praxis und bei Hausbesuchen.
- Sie/er führt die psychosoziale Betreuung des Patienten/der Angehörigen durch.
- Sie/er setzt Strategien zur Bewältigung von Ansprüchen an die Berufsrolle und Stress ein.
- Sie/er organisiert den internen und externen Informationsfluss.
- Sie/er führt begleitende Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben durch.
- Sie/er setzt im Sinne des „lebenslangen Lernens" neues Wissen, neue Methoden sowie Arbeitstechniken und -verfahren selbständig um.

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in oder eine vergleichbare Berufsausbildung mit angemessener Berufserfahrung in der Tätigkeit als Medizinische/r Fachangestellte/r bzw. Arzthelfer/in
2. Nachweis der Teilnahme an u. a. Fortbildungen
3. Praktikumsnachweis
4. Nachweis der Hausarbeit
5. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Der Qualifizierungslehrgang besteht aus den nachfolgenden Modulen, die einzeln buchbar sind (siehe Inhaltsverzeichnis):

- PAT 1 - Kommunikation und Gesprächsführung
- PAT 2 - Wahrnehmung und Motivation
- ONK PAL 1 - Allgemeine medizinische Grundlagen in der Onkologie und Palliativversorgung
- ONK PAL 2 - Versorgung und Betreuung von Patienten
- ONK PAL 3 - Psychosoziale Bewältigungsstrategien für Mitarbeiter/innen im Bereich der onkologischen und palliativen Versorgung
- PAL - Palliativversorgung
  - Kommunikation mit Schwerkranken
  - Symptomkontrolle in der Palliativversorgung
  - Therapeutische und pflegerische Maßnahmen
  - Sterben und Trauer
  - Ethik und Recht
  - Palliativmedizinische Zusammenarbeit und Koordination

Qualifizierungen

Termine:		**Anmeldeschluss:**
PAT 1:	siehe Inhaltsverzeichnis	
PAT 2:	siehe Inhaltsverzeichnis	
ONK PAL 1_1 bis ONK PAL 3_1:		
	Do., 31.08.2017 – Sa., 02.09.2017	09.08.2017
PAL :	Mi., 18.01.2017 – Sa., 21.01.2017 und Fr., 03.02.2017 – Sa., 04.02.2017 und Do., 16.02.2017 – Sa., 18.02.2017	18.12.2016

Gebühr:

Block ONK PAL 1 – 3	290,00 €
Block PAL:	705,00 € zzgl. 60,00 € Lernerfolgskontrolle

Veranstaltungsort:	Carl-Oelemann-Schule
Information:	Elvira Keller, Tel.: 06032 782-185

Die Fortbildungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren nachzuweisen. Wir empfehlen, die Fortbildungen in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge durchzuführen:

PAT 1	PAT 2	ONK PAL 1	ONK PAL 2	ONK PAL 3
PAL				

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil		NäPA		

Patientenbegleitung und Koordination (40 Stunden)

Im Qualifizierungslehrgang werden nachfolgende **Handlungskompetenzen** vermittelt:

- Die/der Medizinische Fachangestellte motiviert den Patienten durch aktivierende und strukturierte Kommunikation und Interaktion zur Mitwirkung an den Therapiemaßnahmen.
- Sie/er unterstützt die Ärztin/den Arzt mit Hilfe standardisierter Methoden und Techniken bei der strukturierten Behandlung und beim Case Management.
- Sie/er führt Koordinations- und Überleitungsaufgaben insbesondere an den Schnittstellen der Versorgung durch.
- Sie/er begleitet und unterstützt kontinuierlich insbesondere chronisch kranke Patienten.
- Sie/er fördert die individuellen Ressourcen des Patienten unter Berücksichtigung dessen Ziele und Bedürfnisse.
- Sie/er organisiert den internen und externen Informationsfluss.
- Sie/er führt begleitende Dokumentations- und Verwaltungsaufgaben durch.
- Sie/er setzt im Sinne des „lebenslangen Lernens“ neues Wissen, neue Methoden sowie Arbeitstechniken und -verfahren selbständig um.

Der/die Teilnehmer/in erhält ein Zertifikat der Landesärztekammer Hessen, wenn folgende Voraussetzungen vorliegen:

1. Erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum Medizinischen Fachangestellten oder Arzthelfer/in. Bei einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem anderen medizinischen Fachberuf ist eine im Anschluss an die Berufsausbildung angemessene einschlägige Berufserfahrung nachzuweisen, davon mindestens zwei Jahre in der ambulanten Versorgung
2. Nachweis der Teilnahme an u. a. Fortbildungen
3. Erfolgreiche Teilnahme an der Lernerfolgskontrolle

Der Qualifizierungslehrgang besteht aus den nachfolgenden Modulen, die einzeln buchbar sind (siehe Inhaltsverzeichnis):

- PAT 1 Kommunikation und Gesprächsführung
- PAT 2 Wahrnehmung und Motivation
- PBK Patientenbegleitung und Koordination

Hinweis: Der Lehrgang wird vom Deutschen Hausärzteverband anerkannt für die Fortbildung VERAH.

Termin/e:

PAT 1	siehe Inhaltsverzeichnis
PAT 2	siehe Inhaltsverzeichnis
PBK	Termine auf Anfrage

Gebühr

Modul PBK:	280,00 €
Veranstaltungsort:	Carl-Oelemann-Schule
Information:	Karin Jablotschkin, Tel.: 06032 782-184

Die Fortbildungen sind in einem Zeitraum von fünf Jahren nachzuweisen. Wir empfehlen, die Fortbildungen in nachfolgend aufgeführter Reihenfolge durchzuführen:

PAT 1	PAT 2	PBK		

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil				

STR

Qualifizierungen

Strahlenschutz gemäß § 24 Abs. 2 Nr. 4 RöV (90 Stunden)

Der Lehrgang vermittelt die in der Röntgenverordnung geforderten Kenntnisse im Strahlenschutz in theoretischer und praktischer Unterweisung für Personen mit abgeschlossener medizinischer Ausbildung. Die Fortbildung umfasst 30 Stunden Theorie sowie 60 Stunden praktische Demonstrationen und Übungen.

Lehrgangsinhalte:

Theoretischer Teil
- Anatomie und Röntgenanatomie
- Röntgenaufnahmetechnik
- Spezieller Strahlenschutz
- Dokumentationspflichten
- Rechtsvorschriften, Richtlinien und Empfehlungen

Praktischer Teil
- Praktische Übungen zur Einstellung und Belichtung von Röntgenaufnahmen
- Praktische Übungen zur Qualitätssicherung
- Demonstrationen

Termine Kurs STR 1:		**Anmeldeschluss:**
STR 1_1: Fr.,	24.02.2017 – Sa., 25.02.2017	03.02.2017
STR 1_2: Fr.,	10.03.2017 – Sa., 11.03.2017	
STR 1_3: Fr.,	17.03.2017 – Sa., 18.03.2017	
STR 1_4: Do.,	30.03.2017 – Sa., 01.04.2017	
STR 1_5: Do.,	20.04.2017 – Sa., 22.04.2017	

Termine Kurs STR 2:		**Anmeldeschluss:**
STR 2_1: Fr.,	01.09.2017 – Sa., 02.09.2017	11.08.2017
STR 2_2: Fr.,	15.09.2017 – Sa., 16.09.2017	
STR 2_3: Fr.,	22.09.2017 – Sa., 23.09.2017	
STR 2_4: Do.,	05.10.2017 – Sa., 07.10.2017	
STR 2_5: Do.,	26.10.2017 - Sa., 28.10.2017	

Nach bestandener Prüfung erhalten die Teilnehmer/innen die Bescheinigung nach § 24 Absatz 2 Nr. 4 der Röntgenverordnung. Die Fortbildung ist vom Regierungspräsidium Kassel anerkannt.

Aktualisierungskurse:
Die Kenntnisse im Strahlenschutz müssen alle 5 Jahre aktualisiert werden. Die Carl-Oelemann-Schule bietet Kurse im vorliegenden Fortbildungsprogramm an.

Teilnahmegebühr:	950,00 €
Gebühr für Prüfung:	50,00 €
Veranstaltungsort:	Carl-Oelemann-Schule
Information:	Ilona Preuß, 06032 782-154

Die Fortbildung wird bei Vorlage der Teilnahmebescheinigung bei folgenden Qualifizierungen anerkannt:

FAW als Wahlteil				

Wiedereinstieg und Fördermöglichkeiten

Wiedereinstieg
Sie möchten nach einer Auszeit wieder gut vorbereitet ins Berufsleben einsteigen? Mit unseren Fortbildungen können Sie Ihr Fachwissen auf den aktuellen Stand bringen, Lücken schließen, neues Wissen erwerben und selbstsicher im Berufsalltag auftreten.

Wählen Sie aus unserem Angebot nach Ihrem Interesse und Bedarf die passende Fortbildung. Gerne können Sie auch die Lehrgänge der Überbetrieblichen Ausbildung besuchen. Hier bekommen Sie durch viele „fachpraktische Übungen" Sicherheit für den Praxisalltag.

In einem Telefongespräch oder einem Gespräch vor Ort beraten wir Sie gerne individuell.

Fördermöglichkeiten
Mit Förderprogrammen von Bund und Ländern können Sie einen finanziellen Beitrag zu der von Ihnen gewählten Fortbildung erhalten.

Abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen und dem gewählten Fortbildungsziel gibt es verschiedene Möglichkeiten der Förderung. Die aufgeführten Förderungen entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen im Laufe des Jahres erfahren Sie über die jeweilige Homepage.

Mit einem Prämiengutschein der **Bildungsprämie** übernimmt der Staat 50 Prozent der Veranstaltungsgebühr für Fortbildungen, die max. 1.000 € kosten. Einen Prämiengutschein können Sie bekommen, wenn Sie mindestens 25 Jahre alt und mindestens 15 Stunden pro Woche erwerbstätig sind. Ihr zu versteuerndes Einkommen darf 20.000 Euro (oder 40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht überschreiten. Nähere Informationen erhalten Sie unter: http://www.bildungspraemie.info/

Pro Abschluss Qualifizierungsscheck
Das Instrument fördert Beschäftigte, die in Tätigkeitsfeldern arbeiten, in denen sie keinen Berufsabschluss haben. Es können Qualifizierungsmaßnahmen gefördert werden, die zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder dem Gesetz zur Ordnung des Handwerks (HwO) führen. Informationen finden Sie unter: www.proabschluss.de

Das **Aufstiegs-Meister-BAföG** ist eine staatliche Förderung für Aufstiegsfortbildungen. Sie unterstützt Berufstätige nach der Berufsausbildung, einen höherwertigen Berufsabschluss zu erreichen. Das Aufstiegs-Meister-BAföG kann z. Zt. für die Aufstiegsfortbildung „Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung" beantragt werden. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.meister-bafoeg.info

Mit der **Begabtenförderung** können Personen unter 25 Jahren gefördert werden, die in Ausbildung und Beruf besondere Leistungen gezeigt haben. Nähere Informationen und Antragsformulare erhalten Sie bei der Landesärztekammer Hessen, Im Vogelsgesang 3, 60488 Frankfurt, Fon: 069 97672-155 oder unter: http://www.laekh.de/images/MFA/Fortbildung/Foerderprogramme/Begabtenfoerderung.pdf

Stand bei Drucklegung, Änderungen vorbehalten.

Allgemeine Hinweise

Die Veranstaltungen der Carl-Oelemann-Schule finden im Fortbildungszentrum der Landesärztekammer Hessen oder dezentral an verschiedenen Veranstaltungsorten statt.

I. Adresse und Erreichbarkeit
Sie können die Carl-Oelemann-Schule unter der folgenden Adresse erreichen:
Carl-Oelemann-Schule
Carl-Oelemann-Weg 5
61231 Bad Nauheim
Telefon: 06032 782-100
Fax: 06032 782-180
E-Mail: verwaltung.cos@laekh.de

Telefonsprechzeiten:
Montag bis Donnerstag 08:00 bis 16:00 Uhr
Freitag 08:00 bis 14:00 Uhr

II. Teilnehmer
Zielgruppe / Teilnehmerkreis für Veranstaltungen der Carl-Oelemann-Schule:
- Auszubildende Medizinische Fachangestellte
- Medizinische Fachangestellte
- Arzthelfer/innen
- Arztfachhelfer/innen
- Fachwirt/innen für ambulante medizinische Versorgung
- Mitarbeiter/innen anderer medizinischer Fachberufe
- Ärzte/Ärztinnen

III. Beginn und Dauer
Beginn und Dauer der Veranstaltungen sind jeweils der Veranstaltungsinformation zu entnehmen.

Die Teilnehmerzahl richtet sich nach dem Veranstaltungsinhalt.

IV. Räume
Am Veranstaltungstag werden die Räume i. d. R. im Anmeldungsbereich im Seminargebäude bekannt gegeben. Bei dezentralen Veranstaltungen wird Ort und Raum schriftlich mitgeteilt.

V. Verpflegung
Während der Pausen werden den Teilnehmer/innen der Carl-Oelemann-Schule Getränke zur Verfügung gestellt. Bei Ganztagsveranstaltungen wird zusätzlich in der Mittagspause ein Imbiss angeboten. Die Pausenbewirtung sowie der Mittagsimbiss bei Ganztagesveranstaltungen sind in der Teilnahmegebühr enthalten.

VI. Unterkunft
Bei Bedarf können Teilnehmer/innen im Gästehaus der Carl-Oelemann-Schule ein Zimmer anmieten. Bitte melden Sie sich rechtzeitig an, da die Übernachtungsplätze begrenzt sind. Anmeldungen erfolgen schriftlich mit dem Formular „Buchungsanfrage an das Gästehaus der Carl-Oelemann-Schule“.

VII. Interessentenliste
Für die Kurse, die ohne Veranstaltungstermin ausgeschrieben sind, wird eine Interessentenliste geführt. Bei Interesse melden Sie sich bitte mit dem beigefügten Anmeldeformular unverbindlich an. Bei ausreichender Interessentenzahl wird ein Kurstermin festgelegt, über den wir Sie schriftlich informieren. Eine verbindliche Anmeldung erfolgt durch Rücksendung des Anmeldeformulars.

VIII. Erweiterung von Kursen
Auf Wunsch einer Fortbildungsgruppe können Kurse erweitert werden. Das Thema einer Fortbildungsveranstaltung kann um einen/mehrere Termin/e erweitert werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl sichergestellt ist.

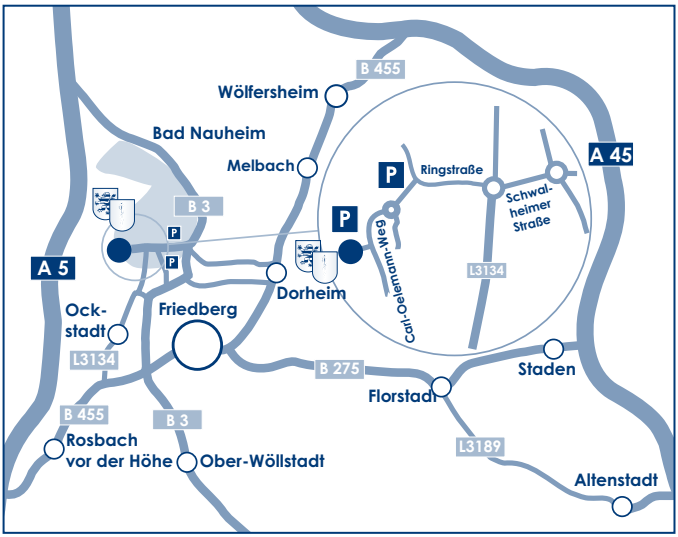
IX. Fortbildungswünsche/Anregungen/Kritik
Die Carl-Oelemann-Schule ist für Ihre Anregungen offen. Wir bitten Sie daher, Fortbildungswünsche oder Anregungen schriftlich an die Carl-Oelemann-Schule zu richten.

X. Anerkennung für die ärztliche Fortbildung
Ausgewählte Veranstaltungen der Carl-Oelemann-Schule werden durch die Anerkennungsstelle der Landesärztekammer Hessen bepunktet. Teilnehmende Ärztinnen und Ärzte erhalten mit der Teilnahmebescheinigung die entsprechenden Fortbildungspunkte.

XI. Hinweis
Mehrstufige Kurse bauen aufeinander auf. Voraussetzung für die Teilnahme an Stufe zwei beziehungsweise Stufe drei ist, dass die vorangegangene/n Stufe/n absolviert wurde/n.

Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie auf der Homepage **www.carl-oelemann-schule.de.** Gerne übersenden wir Ihnen auch ausführliches Informationsmaterial zur Aufstiegsfortbildung Fachwirt/in für ambulante medizinische Versorgung sowie zu den Qualifizierungslehrgängen. Die Mitarbeiter/innen der Carl-Oelemann-Schule stehen Ihnen auch gerne für persönliche Beratungsgespräche zur Verfügung.

Stand bei Drucklegung, Änderungen vorbehalten.



So erreichen Sie uns:

mit Bahn & Bus:

Der Bahnhof Bad Nauheim ist erreichbar mit dem Mittelhessen-Express, dem Regionalexpress Frankfurt-Siegen und der Regionalbahn Friedberg-Siegen. Weiter mit Buslinie 11 Richtung Usa-Wellenbad, Haltestelle „Hochwaldkrankenhaus“, 5 Minuten Fußweg.

mit dem PKW aus Norden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Bad Nauheim Richtung B3/Bad Nauheim, weiter auf B3. Nach ca. 8 km rechts abbiegen und der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen.

mit dem PKW aus Süden kommend:

Autobahn A5 Abfahrt Friedberg Richtung Rosbach, weiter auf B455. Nach ca. 6 km rechts auf die B3 Richtung Bad Nauheim, der Beschilderung „Landesärztekammer“ folgen.

Adresse für das Navigationssystem:

Carl-Oelemann-Weg 5, 61231 Bad Nauheim.

Parkplätze am Fortbildungszentrum:

Tiefgarage des Seminargebäudes, Tiefgarage des Gästehauses, Waldparkplatz, Parkplatz des Hochwaldkrankenhauses.

Weitere Parkplätze ca. 20 Gehminuten:

Parkplätze an den Gradierbauten (Schwalheimer Straße Ecke Zanderstraße), Parkplatz des Usa-Wellenbades (Friedberger Straße).

Telefonnummer während der Veranstaltung:

06032 782-100